

eCH	Detailbeschreibung Geokategorien	0166
	Ausgabe 3, Juli 2013	

Mit dem vorliegenden Dokument wird versucht, die mit der Norm eCH-0166-Geokategorien vorgeschlagene thematische Klassifikation von Geodaten detaillierter zu definieren und zu beschreiben, um ihre Anwendung in der alltäglichen Praxis zu vereinfachen und unter den verschiedenen Akteuren zu vereinheitlichen.

Mit der zunehmenden Bedeutung der Geodaten besteht in der Schweiz ein grosses Bedürfnis, diese auf eine benutzerfreundliche Art thematisch zu kategorisieren, um den Zugang zur Geoinformation z.B. in Geoportalen, in Geometadensystemen oder in Archiven zu erleichtern. Um diesem Anliegen Rechnung zu tragen, hat die Arbeitsgruppe GIS der Schweizerischen Informatikkonferenz (SIK-GIS) in enger Zusammenarbeit mit dem Koordinationsorgan für Geoinformation des Bundes (GKG) einen Normentwurf «eCH-Geokategorien» erarbeitet. Die thematischen Kategorien «ISO-19115 Topic Categories» wurden dazu an die Verhältnisse in der Schweiz und insbesondere die Anforderungen der öffentlichen Verwaltung und ihrer Geodatenkunden angepasst.

Der Standard umfasst eine dreistufige hierarchische Klassifikationsnomenklatur mit drei Oberkategorien auf der obersten Hierarchieebene, der Übernahme der ISO Topic Categories auf der zweiten sowie einer Aufteilung von fünf bestehenden ISO-Geokategorien in Unterkategorien auf der dritten Hierarchieebene. Zudem sind die Bezeichnungen einiger ISO 19115 Geokategorien an die Bedürfnisse in der Schweiz angepasst worden, und es existiert neu eine thematisch gegliederte Reihenfolge der Kategorien. Es handelt sich um eine pragmatische Lösung mit dem Ziel einer optimalen Benutzerfreundlichkeit, einer einfachen Umsetzbarkeit und bestmöglicher Abstützung auf internationale Standards.

Das vorliegende Dokument ist nicht Bestandteil der Norm im rechtlichen Sinn, aber es bildet eine aus Sicht der Herausgeber nützliche und notwendige Erläuterung und zusätzliche Hilfestellung. Diese Detailbeschreibung ist auch nicht als statisches Dokument für die Ewigkeit zu verstehen, sondern sie soll aufgrund der Erfahrungen im praktischen Umgang mit diesen Geokategorien periodisch ergänzt und weiterentwickelt werden. Um dafür eine optimale Grundlage zu schaffen, sind Kommentare und Anregungen aus der Leserschaft höchst willkommen. Die [Arbeitsgruppe SIK-GIS](#) nimmt solche Verbesserungsvorschläge jederzeit gerne entgegen und wird sie in geeigneter Form in künftigen Ausgaben der Detailbeschreibung integrieren.

A	Basiskarten, Bodenbedeckung, Bilddaten	110
Notation	Kurzbezeichnung: Grundlagen, Bilddaten	Kennzahl

Bezeichnung fünfsprachig

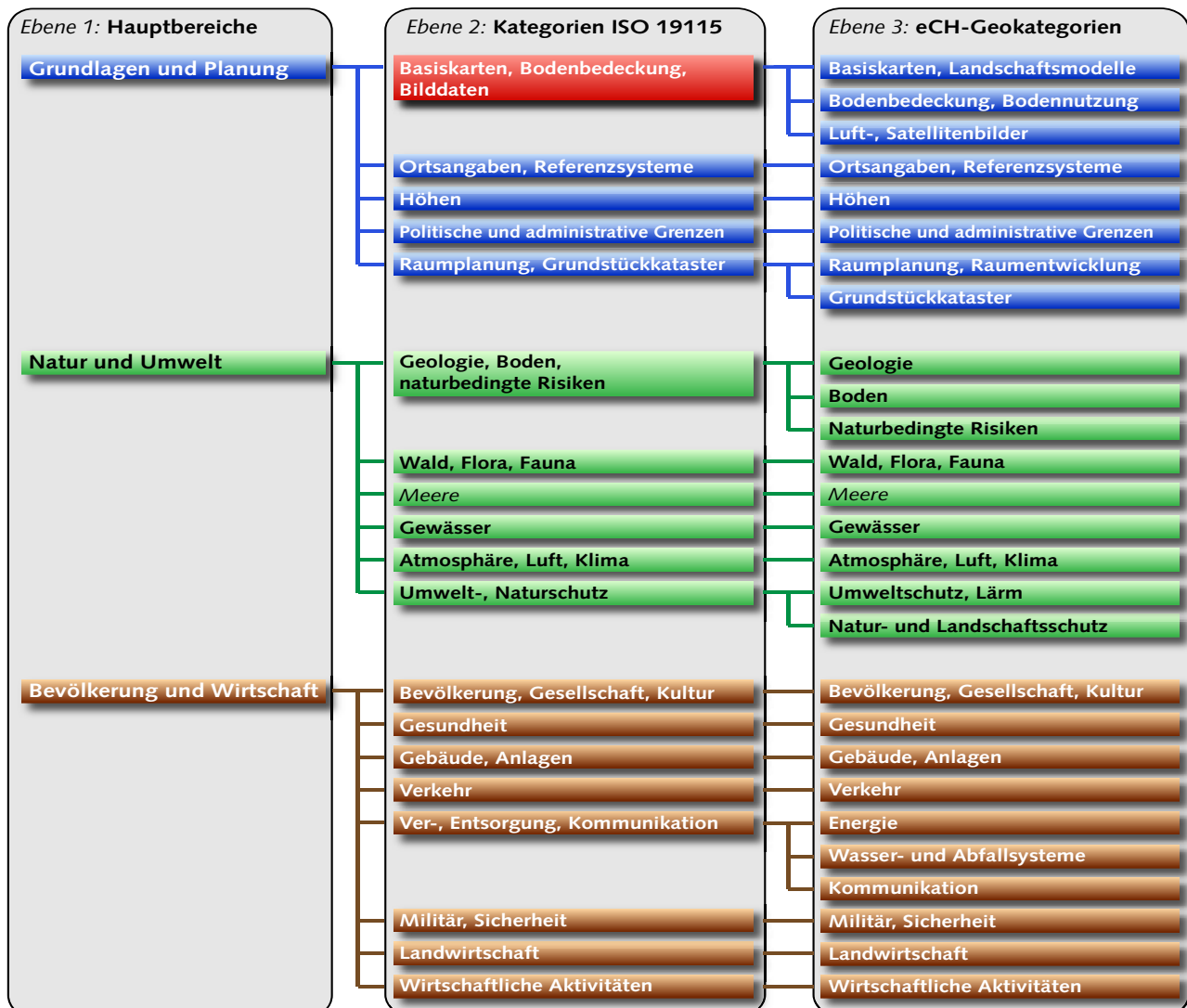
Sprachversion	Bezeichnung	alternative Kurzbezeichnung
Deutsch	Basiskarten, Bodenbedeckung, Bilddaten	Grundlagen, Bilddaten
Französisch	Cartes de référence, couverture du sol, images aériennes	Références, images
Italienisch	Carte di base, copertura del suolo, immagini aeree	Carte di base, immagini
Rätoromanisch	Chartas da basa, cuvrida dal terren, maletgs ord l'aria	Chartas basas, maletgs
Englisch	Base Maps, Land Cover, Aerial and Satellite Imagery	Base Maps, Imagery

Bezug zu den Geothemen von ISO 19115

Code ISO 19115	Code-Erweiterung CH2012
imageryBaseMapsEarthCover	

Die ISO-Kategorie Basiskarten, Bodenbedeckung, Bilddaten entspricht der ISO-Kategorie Oberflächenbeschreibung und wird in der Nomenklatur eCH-Geokategorien in die Unterkategorien Basiskarten, Landschaftsmodelle; Bodenbedeckung, Bodennutzung sowie Luft-, Satellitenbilder unterteilt. Diese Unterteilung erlaubt eine bessere, klarere und einfach nachvollziehbare Differenzierung der materiell sehr heterogenen ISO-Kategorie und trägt damit dazu bei, Zweifel und Unsicherheiten bei der Zuordnung von Geodaten zu den Geokategorien zu minimieren. Sie erhöht zudem die Treffsicherheit bei der Datensuche.

Position in der Nomenklaturhierarchie



Definition

Georeferenzierte Bild- und Messdaten, Karten oder aufbereitete Themen, die die Erdoberfläche und deren Nutzung gesamthaft beschreiben.

Spektrum der Kategorie

Dazu gehören:

Luft-, Satellitenbilder, Orthofotos
Radar- und LIDAR-Aufnahmen, z.B. für Gelände- und Oberflächenmodelle

Nicht dazu zählen:

Nicht bildgebende Messungen und Messreihen
Landschaftsfotos und Panoramen mit Geotags

Beispiele

Beispiele aus der Sammlung der Geobasisdatensätze des Bundesrechts:

- 42.2 Landeskarte 1:50'000 swisstopo [Link Geocat](#) [Link Kartenviewer Geoportal Bund](#)

Hinweise, Bemerkungen

Konflikte mit anderen Kategorien

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992

Die Kategorie Basiskarten, Bodenbedeckung, Bilddaten umfasst nebst der Kategorie B2, Topografie und Rasterhintergrund, der SIK-GIS-Nomenklatur von 1992, auch noch die Unterkategorie Bodenbedeckung, Bodennutzung, welche von der SIK-GIS damals als eigenständige Kategorie H, Landnutzung, Bodennutzung, angesprochen wurde.

Bezug zur thematischen Einteilung von INSPIRE

Zu Basiskarten, Bodenbedeckung, Bilddaten zählen die INSPIRE-Themen 2.02 Bodenbedeckung und 2.03 Orthofotografie. Basiskarten und Landschaftsmodelle sind in den INSPIRE-Themen nicht explizit zu finden.

A1	Basiskarten, Landschaftsmodelle	111
Notation	Kurzbezeichnung: Basiskarten	Kennzahl

Bezeichnung fünfsprachig

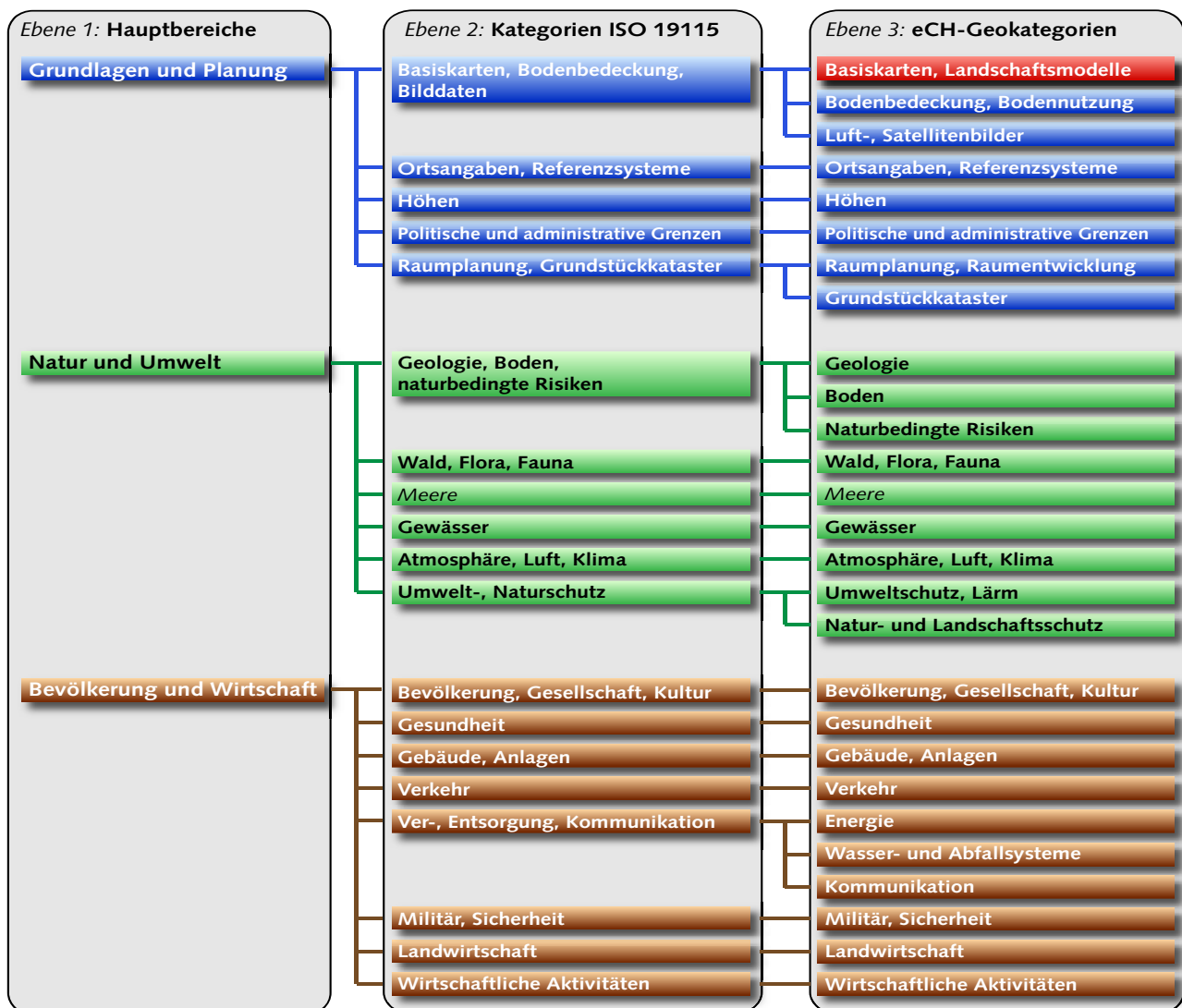
Sprachversion	Bezeichnung	alternative Kurzbezeichnung
Deutsch	Basiskarten, Landschaftsmodelle	Basiskarten
Französisch	Cartes de référence, modèles du territoire	Cartes de référence
Italienisch	Carte di base, modelli del territorio	Carte di base
Rätoromanisch	Chartas da basa, modellisaziun dal territori	Chartas basas
Englisch	Base Maps, Landscape Models	Base Maps

Bezug zu den Geothemen von ISO 19115

Code ISO 19115	Code-Erweiterung CH2012
imageryBaseMapsEarthCover	imageryBaseMapsEarthCover_BaseMaps

Die Kategorie Basiskarten, Landschaftsmodelle bildet einen Teilbereich der übergeordneten ISO-Kategorie Basiskarten, Bodenbedeckung, Bilddaten. Die Unterteilung erlaubt eine bessere, klarere und einfach nachvollziehbare Differenzierung der materiell sehr heterogenen ISO-Kategorie und trägt damit dazu bei, Zweifel und Unsicherheiten bei der Zuordnung von Geodaten zu den Geokategorien zu minimieren. Sie erhöht zudem die Treffsicherheit bei der Datensuche.

Position in der Nomenklaturhierarchie



Definition

Flächendeckende, multithematische oder topografische Kartenwerke, (interaktive) Atlanten und Landschaftsmodelle, die als zusammengehöriges Ganzes beschrieben, vertrieben und produziert werden und aus technischen oder praktischen Gründen nicht auf einzelne Themen aufgeteilt werden können.

Spektrum der Kategorie

Dazu gehören:

Gescannte Papierkarten oder Druckvorlagen für die Produktion von topografischen oder multithematischen Karten (sog. Pixelkarten), wenn keine thematisch differenziert zuteilbare Ebenen unterschieden und ausgewiesen werden können.

Multithematische Kartenwerke und Atlanten (z.B. Nationalatlanten, Strukturatlanten, multithematische statistische Atlanten), die aus praktischen Gründen thematisch nicht differenziert dargestellt, beschrieben und verfügbar gemacht werden können (z.B. weil sie zu viele bzw. nahezu alle Themen beinhalten)

Nicht dazu zählen:

Einzelne Ebenen aus Landschaftsmodellen oder von Werken wie z.B. der amtlichen Vermessung, welche getrennt produziert und verfügbar gemacht werden können und welche somit auch der jeweils hauptbetroffenen Geokategorie zugewiesen werden können.

Bildgrundlagen, d.h. mit bilderzeugenden Sensoren gemessene physikalische Eigenschaften der Erdoberfläche (→ A3 Luft-, Satellitenbilder)

Spezialisierte Erhebungen oder Interpretationen der Nutzung und Bedeckung der Erdoberfläche (inkl. automatisch durch digitale Bildverarbeitung berechnete Klassifikationen (→ A2 Bodenbedeckung, Bodennutzung))

Beispiele

Beispiele aus der Sammlung der Geobasisdatensätze des Bundesrechts:

- 51.1 Grundbuchplan AV Kantone/V+D [Link Geocat](#) [Link Portal AV Schweiz](#)
- 49.1 Siegfriedkarte swisstopo [Link Geocat](#) [Link Kartenviewer Geoportal Bund](#)

Hinweise, Bemerkungen

Um die Zugänglichkeit der Geoinformationen zu optimieren und die Suche nach spezifischen Inhalten zu erleichtern ist dringend zu empfehlen, Kartenwerke und Landschaftsmodelle soweit möglich auf unterschiedliche, thematisch differenzierte Datenebenen aufzuteilen bzw. in dieser Weise zu strukturieren und nicht ausschliesslich als Gesamtangebote zu produzieren, vertreiben und beschreiben.

Konflikte mit anderen Kategorien

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992

Die Kategorie Basiskarten und Landschaftsmodelle bildet einen Teil der umfassender konzipierten Kategorie B2, Topografie und Rasterhintergrund, der SIK-GIS-Nomenklatur von 1992.

Bezug zur thematischen Einteilung von INSPIRE

Basiskarten und Landschaftsmodelle sind in den INSPIRE-Themen nicht explizit zu finden.

A2	Bodenbedeckung, Bodennutzung	112
Notation	Kurzbezeichnung: Bodenbedeckung, -nutzung	Kennzahl

Bezeichnung fünfsprachig

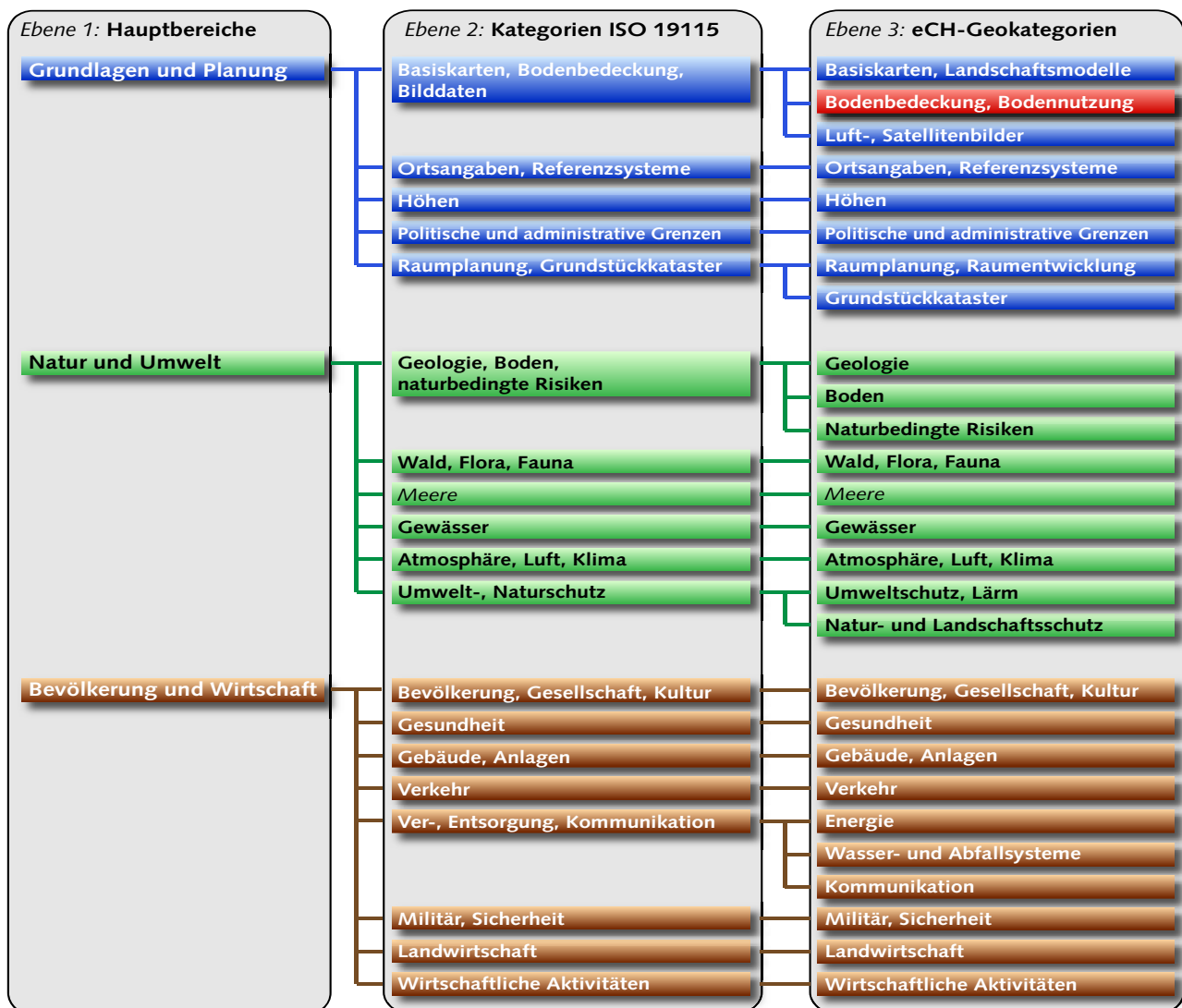
Sprachversion	Bezeichnung	alternative Kurzbezeichnung
Deutsch	Bodenbedeckung, Bodennutzung	Bodenbedeckung, -nutzung
Französisch	Couverture et utilisation du sol	Couverture/utilisation sol
Italienisch	Copertura e utilizzo del suolo	Copertura/utilizzo suolo
Rätoromanisch	Cuvrida ed utilisaziun dal terren	Cuvrida/utilisaziun terren
Englisch	Land Cover, Land Use	

Bezug zu den Geothemen von ISO 19115

Code ISO 19115	Code-Erweiterung CH2012
imageryBaseMapsEarthCover	imageryBaseMapsEarthCover_EarthCover

Die Kategorie Bodenbedeckung, Bodennutzung bildeten einen Teilbereich der übergeordneten ISO-Kategorie Basiskarten, Bodenbedeckung, Bilddaten. Die Unterteilung erlaubt eine bessere, klarere und einfach nachvollziehbare Differenzierung der materiell sehr heterogenen ISO-Kategorie und trägt damit dazu bei, Zweifel und Unsicherheiten bei der Zuordnung von Geodaten zu den Geokategorien zu minimieren. Sie erhöht zudem die Treffsicherheit bei der Datensuche.

Position in der Nomenklaturhierarchie



Definition

Aufbereitete georeferenzierte Daten auf der Grundlage von sensorisch erfassten Aufnahmen, die gesamthaft für ein bestimmtes Gebiet über die physische oder biologische Bedeckung der Erdoberfläche einschliesslich künstlicher Flächen sowie über die tatsächliche Nutzung der Erdoberfläche durch den Menschen informieren.

Spektrum der Kategorie

Dazu gehören:

Landnutzungsklassierungen auf Basis von Luft- und Satellitenbildern

Nicht dazu zählen:

Luftbilder, Satellitenbilder und andere bildgebende Sensordaten, welche die Grundlage für die Interpretation oder Ableitung von Bodenbedeckung und Bodennutzung bilden können, welche aber auch für vielfältige andere Zwecke und für die Auswertung anderer Geoinformationen dienen (→ A3 Luft-, Satellitenbilder).

Beispiele

Beispiele aus der Sammlung der Geobasisdatensätze des Bundesrechts:

- 38.2 VECTOR25 Primärflächen swisstopo [Link Geocat](#) [Link Kartenviewer Geoportal Bund](#)
- 12.2 Arealstatistik Nomenklatur 1992 BFS [Link Geocat](#) [Link Kartenviewer Geoportal Bund](#)

Hinweise, Bemerkungen

Konflikte mit anderen Kategorien

Einzelne Themen aus der Kategorie Natur und Umwelt (Wald, Gewässer) bilden auch Elemente und Kategorien der Bodenbedeckung. Dabei muss beachtet werden, dass in der Kategorie Natur und Umwelt mit der vertieften fachlichen Sicht eine grössere Differenzierung entsteht. Z.B. ist der Wald nicht nur als Waldgrenze dargestellt, wie dies bei der Bodenbedeckung, Bodennutzung im Allgemeinen der Fall ist, sondern es werden Baumarten, Baumalter oder -grössen und weitere Baumcharakteristika unterschieden.

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992

Die Kategorie Bodenbedeckung, Bodennutzung entspricht der Kategorie H, Landnutzung, Bodennutzung, der SIK-GIS-Nomenklatur von 1992.

Bezug zur thematischen Einteilung von INSPIRE

Die Kategorie Bodenbedeckung, Bodennutzung umfasst das INSPIRE-Thema 2.02 Bodenbedeckung. Nach den vorliegenden Beschreibungen der INSPIRE-Themen umfasst Thema 3.04 Bodennutzung ausschliesslich die vorgesehene, vorgeschriebene oder geplante, nicht aber die effektive Nutzung und wird deshalb der Kategorie Raumplanung, Raumentwicklung zugeordnet. Da die meisten Geodatensätze in der Realität Informationen zu Bodenbedeckung und -nutzung in kombinierter Form enthalten, wird eine Aufteilung von Bedeckung und (effektiver) Nutzung in der eCH-Nomenklatur als problematisch und kaum praxisgerecht betrachtet.

A3	Luft-, Satellitenbilder	113
Notation		Kennzahl

Bezeichnung fünfsprachig

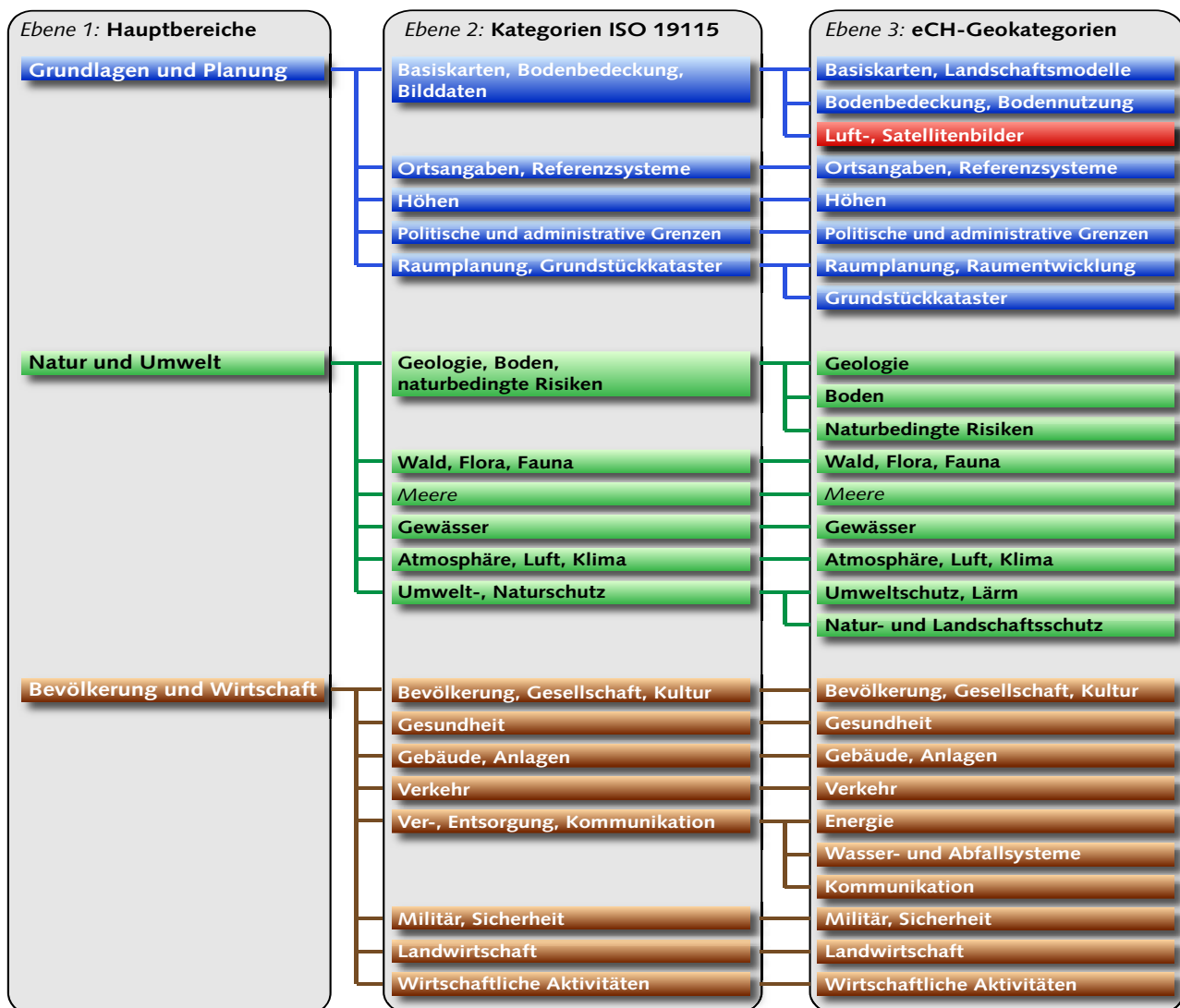
Sprachversion	Bezeichnung	alternative Kurzbezeichnung
Deutsch	Luft-, Satellitenbilder	
Französisch	Images aériennes et satellitaires	Images
Italienisch	Immagini aeree e satellitari	Immagini
Rätoromanisch	Maletgs e fotografias ord l'aria	Maletgs
Englisch	Aerial and Satellite Imagery	Imagery

Bezug zu den Geothemen von ISO 19115

Code ISO 19115	Code-Erweiterung CH2012
imageryBaseMapsEarthCover	imageryBaseMapsEarthCover_Imagery

Die Kategorie Luft-, Satellitenbilder bildeten ein Teilbereich der übergeordneten ISO-Kategorie Basiskarten, Bodenbedeckung, Bilddaten. Die Unterteilung erlaubt eine bessere, klarere und einfach nachvollziehbare Differenzierung der materiell sehr heterogenen ISO-Kategorie und trägt damit dazu bei, Zweifel und Unsicherheiten bei der Zuordnung von Geodaten zu den Geokategorien zu minimieren. Sie erhöht zudem die Treffsicherheit bei der Datensuche.

Position in der Nomenklaturhierarchie



Definition

Georeferenzierte Bild- und Messdaten der Erdoberfläche, die von satelliten- oder luftfahrzeuggestützten Sensoren aufgenommen wurden.

Spektrum der Kategorie

Dazu gehören:

Satellitenbilder
Luftbilder
Radar- und LIDAR-Aufnahmen, z.B. für Gelände- und Oberflächenmodelle

Nicht dazu zählen:

Nicht bildgebende Messungen und Messreihen
Landschaftsfotos und Panoramen mit Geotags
Landnutzungsklassierungen auf der Grundlage von Luft- und Satellitenbildern (→ A2 Bodenbedeckung, Bodennutzung)

Beispiele

Beispiele aus der Sammlung der Geobasisdatensätze des Bundesrechts:

- 35.1 SWISSIMAGE swisstopo [Link Geocat](#) [Link Kartenviewer Geoportal Bund](#)
- 35.2 SPOT 5 Mosaik swisstopo [Link Geocat](#) [Link swisstopo](#)

Hinweise, Bemerkungen

Konflikte mit anderen Kategorien

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992

Die Kategorie Luft-, Satellitenbilder entspricht einer Kombination der Kategorien S, Satellitendaten, und T, Luftbilder, der SIK-GIS-Nomenklatur von 1992. Da sich flugzeug- und satellitenbasierte Sensoren zunehmend angleichen und somit deren Resultate (Messwerte, Bilddaten und visuelle Bilder) immer ähnlicher werden, wurde eine weitere Aufteilung in der Nomenklatur CH2012 als wenig praxisgerecht und nützlich betrachtet.

Bezug zur thematischen Einteilung von INSPIRE

Die Kategorie entspricht ungefähr dem INSPIRE-Thema 2.03 Orthofotografie, wobei unklar ist, ob diese Kategorie auch andere Sensormesswerte (wie Radardaten, LIDAR...) einschliesst, insbesondere auch solche, welche zu keinen Bilddaten führen.

B	Ortsangaben, Referenzsysteme	120
Notation	Kurzbezeichnung: Ortsangaben	Kennzahl

Bezeichnung fünfsprachig

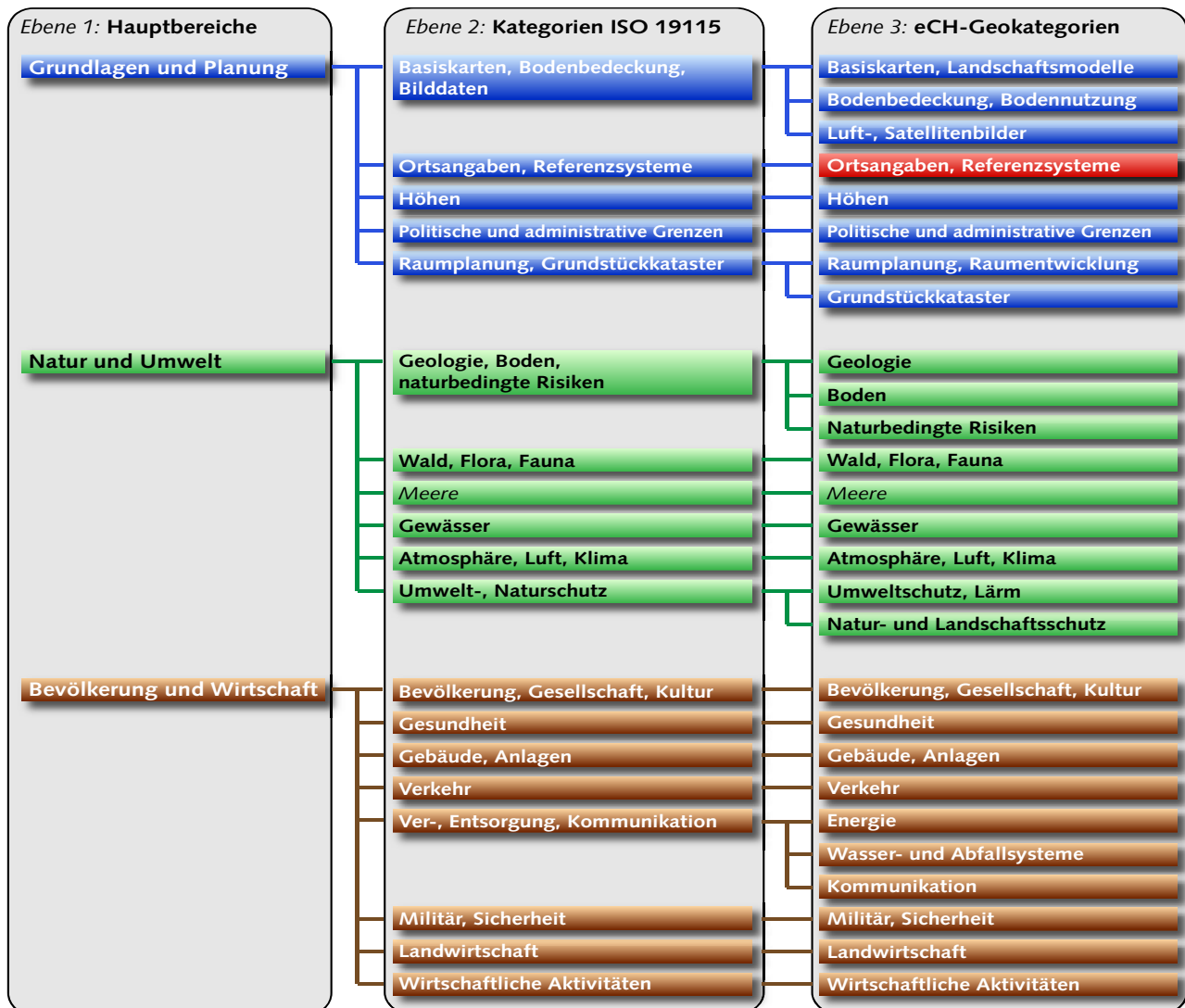
Sprachversion	Bezeichnung	alternative Kurzbezeichnung
Deutsch	Ortsangaben, Referenzsysteme	Ortsangaben
Französisch	Localisation, systèmes de référence	Localisation
Italienisch	Localizzazione, sistemi di riferimento	Localizzazione
Rätoromanisch	Localitads, sistems da referenza	Localitads
Englisch	Location, Reference Systems	Location

Bezug zu den Geothemen von ISO 19115

Code ISO 19115	Code-Erweiterung CH2012
location	

Die Kategorie Ortsangaben, Referenzsysteme entspricht der ISO-Kategorie Ortsangaben. Nur aus detaillierten Beschreibungen lässt sich erahnen, dass diese Kategorie wohl auch Referenzsysteme umfasst, welche teilweise keine eigentlichen Geodaten sind, jedoch zur Definition und Verwendung von Geodaten unabdingbar sind.

Position in der Nomenklaturhierarchie



Definition

Informationen, die direkt oder anhand weiterer Angaben zur geografischen Lokalisierung dienen, wie z.B. Ortsnamen, Adressen, geodätische Netze, Postregionen (postalische Ortschaften, Postleitzahlzonen), Gebietseinheiten für die Organisation statistischer Erhebungen oder die Diffusion und Visualisierung statistischer Ergebnisse.

Spektrum der Kategorie

Dazu gehören:

Blatteinteilungen von Kartenwerken
Rasterdefinitionen (Ursprung, Zellgrösse) von (standardisierten) Rasterdaten

Nicht dazu zählen:

...

Beispiele

Beispiele aus der Sammlung der Geobasisdatensätze des Bundesrechts:

- 58.1 Nomenklatur AV Kantone/V+D [Link Geocat](#) Link Kartenviewer Geoportal Bund
- 34.6 Geoidmodell Landesvermessung swisstopo [Link Geocat](#) [Link swisstopo](#)

Hinweise, Bemerkungen

Konflikte mit anderen Kategorien

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992

Die Kategorie war in der SIK-GIS-Nomenklatur von 1992 nicht enthalten.

Bezug zur thematischen Einteilung von INSPIRE

Zur Geokategorie Ortsangaben, Referenzsysteme zählen vor allem die INSPIRE-Themen 1.03 Geografische Bezeichnungen und 1.05 Adressen. Diese Kategorien sind allerdings enger definiert als die eCH-Geokategorie. Wie bei den SIK-GIS-Nomenklatur von 1992 bleibt unklar, welchen Themen andere Referenzsysteme oder geodätische Grundlagen wie Bezugssysteme, Projektionsparameter usw. nach INSPIRE zugeordnet werden.

C	Höhen	130
Notation		Kennzahl

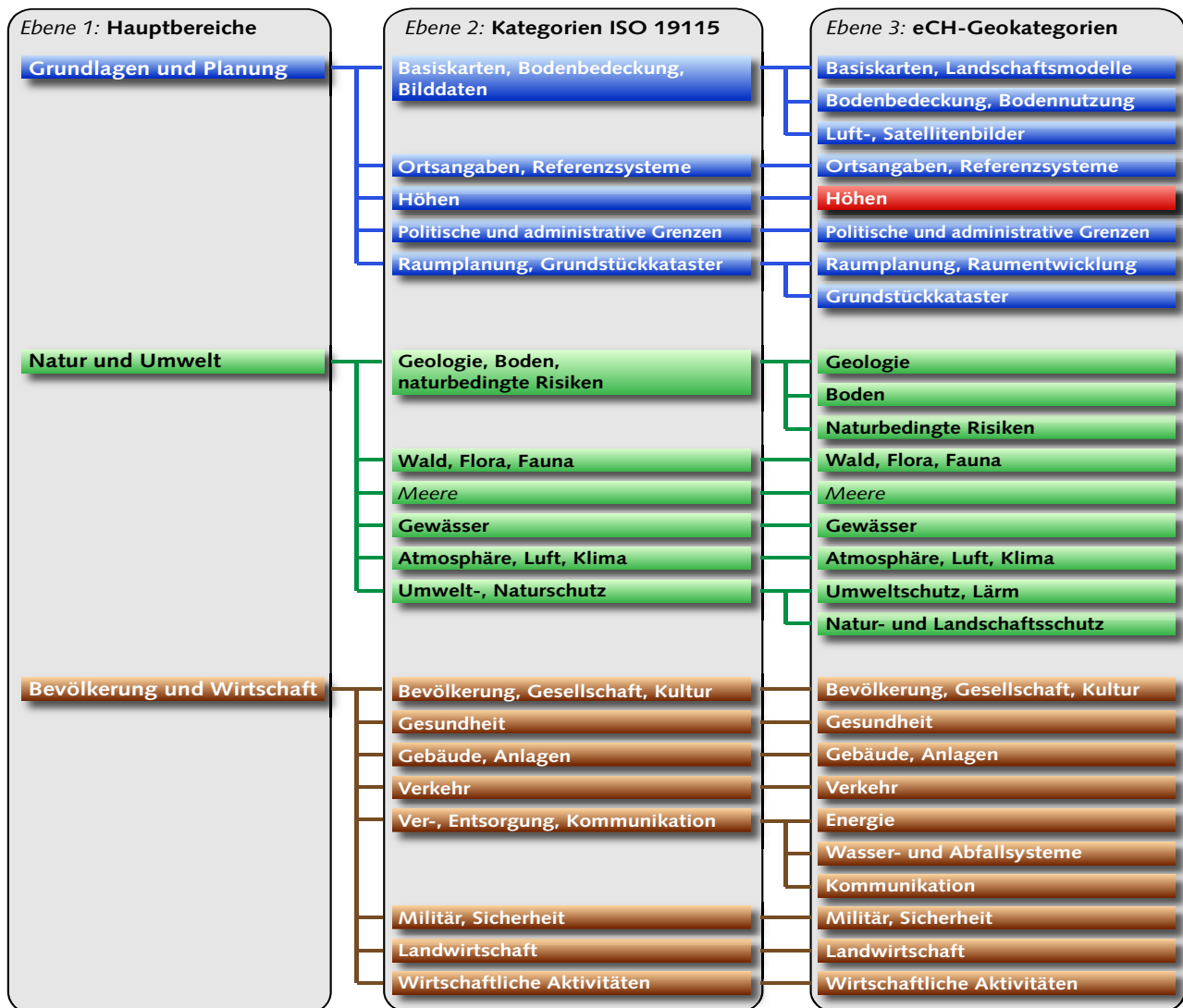
Bezeichnung fünfsprachig

Sprachversion	Bezeichnung	alternative Kurzbezeichnung
Deutsch	Höhen	
Französisch	Altimétrie	
Italienisch	Altimetria	
Rätoromanisch	Altimetria	
Englisch	Elevation	

Bezug zu den Geothemen von ISO 19115

Code ISO 19115	Code-Erweiterung CH2012
elevation	
Die Kategorie Höhen entspricht der ISO-Kategorie Höhenangaben.	

Position in der Nomenklaturhierarchie



Definition

Höhenangaben bezogen auf ein Höhenreferenzsystem oder deren Modellierung, Analyse oder Visualisierung sowie aus Höhenangaben und digitalen Höhenmodellen abgeleitete Angaben wie Neigung, Steilheit, Exposition usw.

Spektrum der Kategorie

Dazu gehören:

Aus Radar- und LIDAR-Aufnahmen erstellte Gelände- und Oberflächenmodelle
Digitale Höhenmodelle (DHM), Terrainmodelle (DTM) und Oberflächenmodelle (DOM)
Schattierte Höhenmodell-Visualisierungen
Höhenlinien, Höhenkoten

Nicht dazu zählen:

Rohdaten von Radar- und LIDAR-Aufnahmen ohne direkte Höheninformation, welche für verschiedenartige, multithematische Auswertungen nutzbar sind
Topografische Karten inkl. Höheninformationen, sofern diese von den übrigen Karteninhalten nicht getrennt werden können → (A1 Basiskarten, Landschaftsmodelle)

Beispiele

Beispiele aus der Sammlung der Geobasisdatensätze des Bundesrechts:

- 57.1 Höhen AV Kantone/V+D [Link Geocat](#) [Link Kartenviewer Geoportal Bund](#)
- 41.3 DHM25 Basismodell swisstopo [Link Geocat](#) [Link swisstopo](#)

Hinweise, Bemerkungen

Konflikte mit anderen Kategorien

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992

Die Kategorie Höhen entspricht der Kategorie B1, Topografie, der SIK-GIS-Nomenklatur von 1992.

Bezug zur thematischen Einteilung von INSPIRE

Die Kategorie Höhen entspricht dem INSPIRE-Thema 2.01 Höhe.

D	Politische und administrative Grenzen	140
Notation	Kurzbezeichnung: Grenzen	Kennzahl

Bezeichnung fünfsprachig

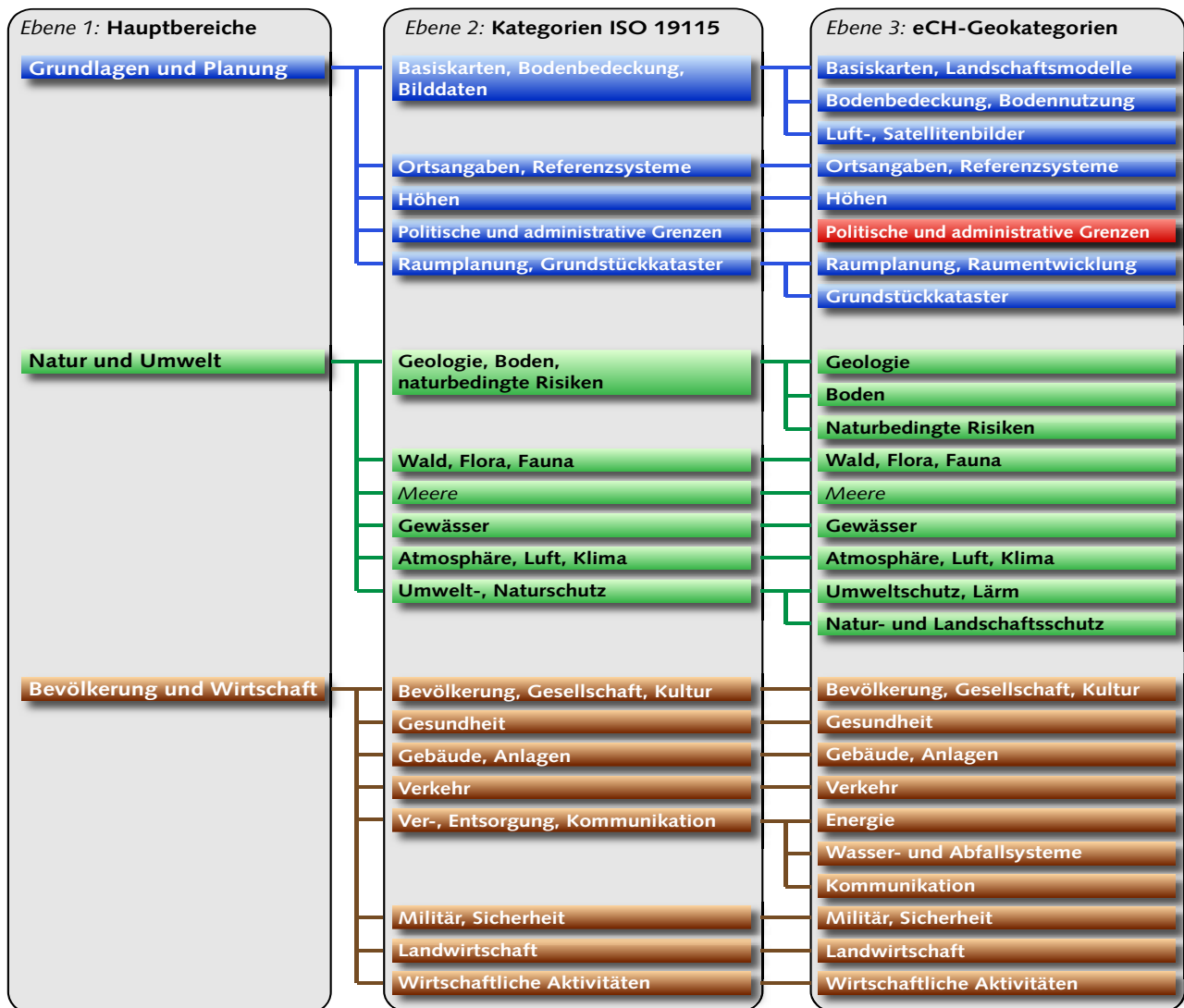
Sprachversion	Bezeichnung	alternative Kurzbezeichnung
Deutsch	Politische und administrative Grenzen	Grenzen
Französisch	Limites politiques et administratives	Limites
Italienisch	Confini politici ed amministrativi	Confini
Rätoromanisch	Cunfins politics ed administrativs	Cunfins
Englisch	Political and Administrative Boundaries	Boundaries

Bezug zu den Geothemen von ISO 19115

Code ISO 19115	Code-Erweiterung CH2012
boundaries	

Die Kategorie Politische und administrative Grenzen entspricht der ISO-Kategorie Grenzen.

Position in der Nomenklaturhierarchie



Definition

Gesetzlich oder staatlich festgelegte administrative Grenzen, die lokale/kommunale, regionale, kantonale und nationale Verwaltungseinheiten abgrenzen, in denen der Staat oder seine Behörden hoheitliche Befugnisse haben.

Spektrum der Kategorie

Dazu gehören:

Gemeinde-, Bezirks-, Kantons-, Landesgrenzen
Quartiergrenzen in Städten
Grenzen von Kirchgemeinden, Schulgemeinden,
Regionalverbänden, Wahlbezirken

Nicht dazu zählen:

Grenzen von Nationalparks, UNESCO-Gebieten und
anderen unter Schutz gestellten Gebieten
(→ L2 Natur- und Landschaftsschutz)

Beispiele

Beispiele aus der Sammlung der Geobasisdatensätze des Bundesrechts:

- 63.1 Administrative Einteilungen AV Kantone/V+D [Link Geocat](#) [Link Kartenviewer Geoportal Bund](#)
- 39.3 swissBOUNDARIES^{3D} swisstopo [Link Geocat](#) [Link Kartenviewer Geoportal Bund](#)

Hinweise, Bemerkungen

Konflikte mit anderen Kategorien

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992

Die Kategorie Politische, administrative Grenzen bildet einen Teil der umfassenderen Kategorie A, Daten der amtlichen Vermessung, der SIK-GIS-Nomenklatur von 1992.

Bezug zur thematischen Einteilung von INSPIRE

Der Kategorie Grenzen sind die INSPIRE-Themen 1.04 Verwaltungseinheiten und, zumindest teilweise, 3.01 Statistische Einheiten zugeordnet. Nach Definition der eCH-Nomenklatur werden statistische Einheiten nur dann zur Kategorie Politische, administrative Grenzen gezählt, wenn es sich um Grenzen mit einer gewissen politischen oder administrativem Bezug handelt, d.h. um Gebiete, die mit dem Zuständigkeitsbereich einer politisch-administrativen Behörde übereinstimmen.

E	Raumplanung, Grundstückkataster	150
Notation	Kurzbezeichnung: Raumplanung, Kataster	Kennzahl

Bezeichnung fünfsprachig

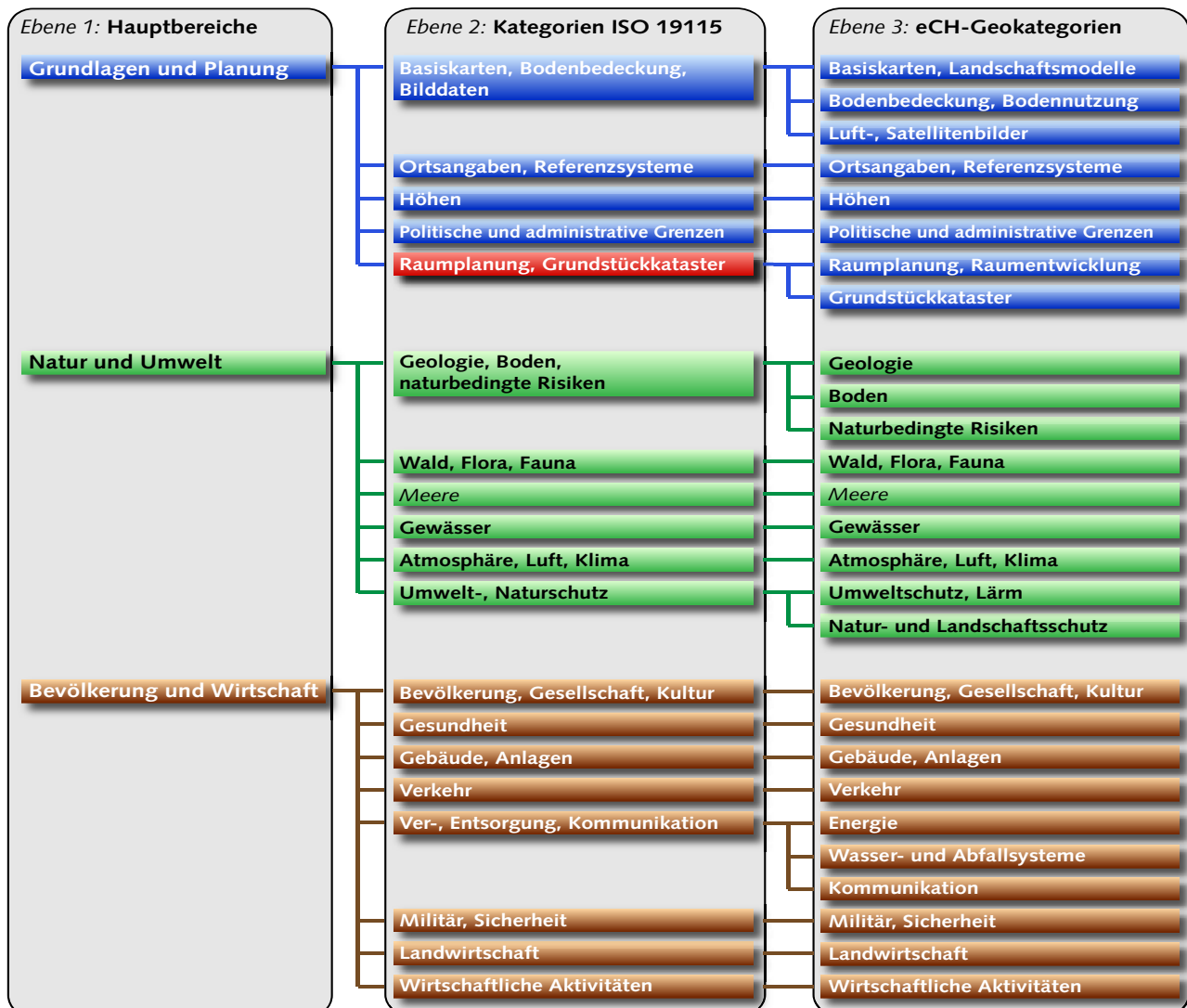
Sprachversion	Bezeichnung	alternative Kurzbezeichnung
Deutsch	Raumplanung, Grundstückkataster	Raumplanung, Kataster
Französisch	Développement territorial, cadastre foncier	Dévelop. territorial, cadastre
Italienisch	Pianificazione territoriale, catasto fondiario	Pianificazione, catasto
Rätoromanisch	Planisaziun dal territori, cataster	Planisaziun, cataster
Englisch	Spatial Planning, Cadastre	Planning, Cadastre

Bezug zu den Geothemen von ISO 19115

Code ISO 19115	Code-Erweiterung CH2012
planningCadastre	

Die Kategorie Raumplanung, Grundstückkataster entspricht der ISO-Kategorie Planungsunterlagen/Kataster und wird in der Nomenklatur eCH-Geokategorien in die Unterkategorien Raumplanung, Raumentwicklung und Grundstückkataster unterteilt. Diese Unterteilung erlaubt eine klarere und einfach nachvollziehbare Differenzierung der heterogenen ISO-Kategorie und trägt damit dazu bei, Zweifel und Unsicherheiten bei der Zuordnung von Geodaten zu den Geokategorien zu minimieren. Sie erhöht zudem die Treffsicherheit bei der Datensuche.

Position in der Nomenklaturhierarchie



Definition

Informationen zu Massnahmen bezüglich der zukünftigen, geplanten oder vorgesehenen Nutzung eines Gebiets sowie Gebiete, die anhand des Grundbuchs bestimmt sind.

Spektrum der Kategorie

Dazu gehören:

...

Nicht dazu zählen:

...

Beispiele

Hinweise, Bemerkungen

Konflikte mit anderen Kategorien

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992

Die Kategorie Raumplanung, Grundstückkataster entspricht einer Kombination des grössten Teils der Kategorien A, Daten der amtlichen Vermessung, und der Kategorie P, Raumplanung, Zonenpläne, der SIK-GIS-Nomenklatur von 1992.

Bezug zur thematischen Einteilung von INSPIRE

Zu dieser Kategorie gehören die INSPIRE-Themen 1.06 Flurstücke/Grundstücke (Katasterparzellen), 3.11 Bewirtschaftungsgebiete/Schutzgebiete/gerregelte Gebiete und Berichterstattungseinheiten, sowie 3.04, Bodennutzung. Nach den vorliegenden Beschreibungen der INSPIRE-Themen umfasst Thema 3.04 Bodennutzung ausschliesslich die vorgesehene, vorgeschriebene oder geplante, nicht aber die effektive Nutzung und wird deshalb der Kategorie Raumplanung, Raumentwicklung zugeordnet.

E1	Raumplanung, Raumentwicklung	151
Notation	Kurzbezeichnung: Raumplanung	Kennzahl

Bezeichnung fünfsprachig

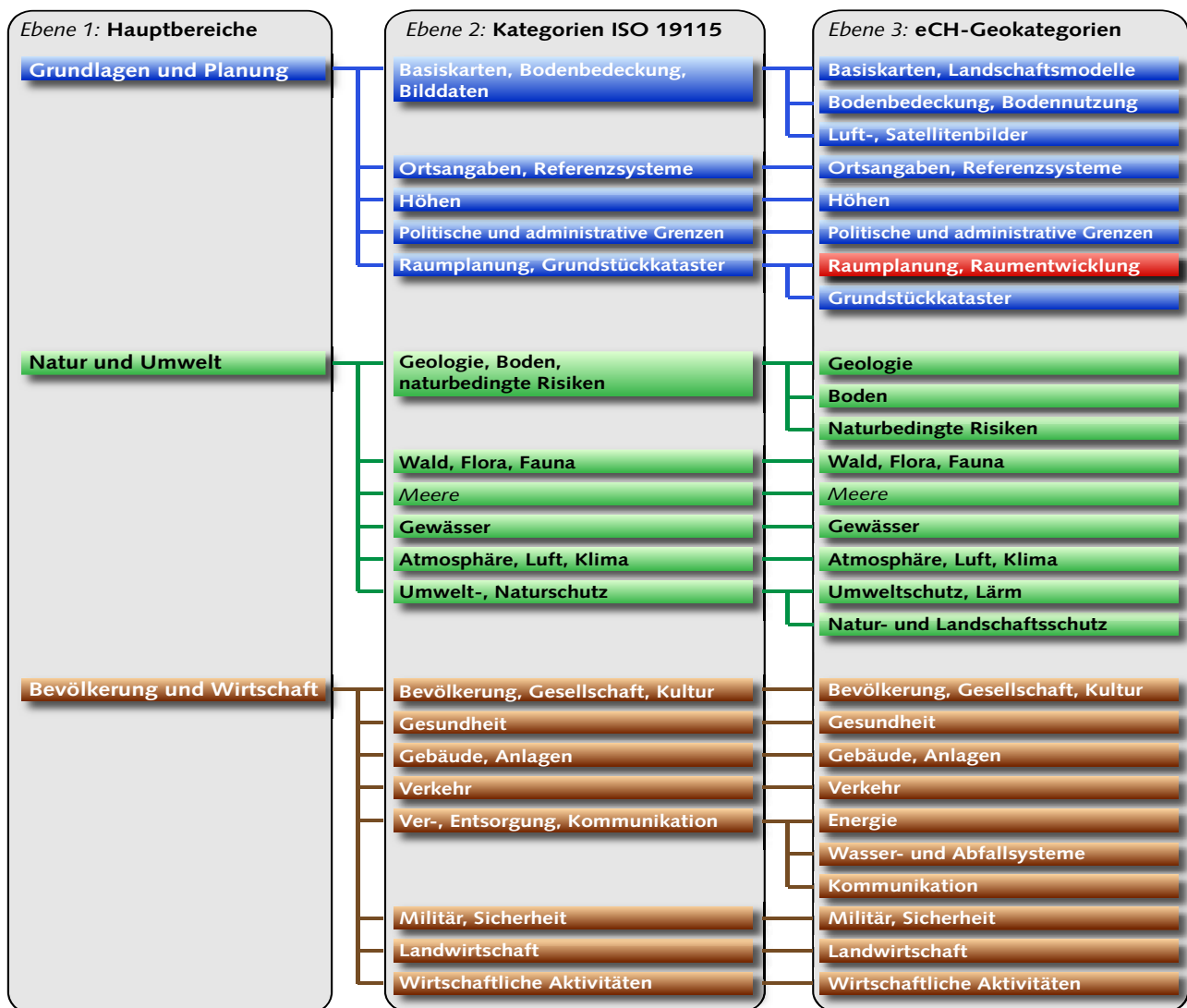
Sprachversion	Bezeichnung	alternative Kurzbezeichnung
Deutsch	Raumplanung, Raumentwicklung	Raumplanung
Französisch	Développement territorial	
Italienisch	Pianificazione e sviluppo territoriale	Pianificazione territoriale
Rätoromanisch	Planisaziun e svilup dal territori	Planisaziun dal territori
Englisch	Spatial Planning, Spatial Development	Spatial Planning

Bezug zu den Geothemen von ISO 19115

Code ISO 19115	Code-Erweiterung CH2012
planningCadastre	planningCadastre_Planning

Die Kategorie Raumplanung, Raumentwicklung bildet einen Teilbereich der übergeordneten ISO-Kategorie Raumplanung und Grundstückskataster. Die Unterteilung erlaubt eine bessere, klarere und einfach nachvollziehbare Differenzierung der materiell sehr heterogenen ISO-Kategorie und trägt damit dazu bei, Zweifel und Unsicherheiten bei der Zuordnung von Geodaten zu den Geokategorien zu minimieren. Sie erhöht zudem die Treffsicherheit bei der Datensuche.

Position in der Nomenklaturhierarchie



Definition

Informationen zu Massnahmen bezüglich der zukünftigen geplanten oder vorgesehenen Nutzung eines Gebiets. Dazu gehört auch die Beschreibung von Gebieten anhand ihrer rechtlich vorgeschriebenen und für die Zukunft erwünschten Funktion oder ihres sozioökonomischen Zwecks (z. B. Wohn-, Industrie- oder Gewerbegebiete, land- oder forstwirtschaftliche Flächen, Freizeitgebiete).

Spektrum der Kategorie

Dazu gehören:

Richtpläne, Nutzungspläne, Sachpläne zu verschiedenen Themen (Verkehr, Militär, Geologie)
Planungs- und Projektierungszonen
Waldentwicklungspläne, forstliche Planung der Waldfunktionen

Nicht dazu zählen:

Forstliche Bestandskarte (→ G Wald, Flora, Fauna)

Beispiele

Beispiele aus der Sammlung der Geobasisdatensätze des Bundesrechts:

- 69.1 Richtpläne der Kantone Kantone/ARE [Link Geocat](#) [Link Kartenviewer Geoportal Bund](#)
- 97.1 Baulinien Eisenbahnanlagen BAV [Link Geocat](#) [Link Kartenviewer Geoportal Bund](#)

Hinweise, Bemerkungen

Konflikte mit anderen Kategorien

Planungs- und Projektierungszonen, Waldentwicklungspläne usw. bilden Grenzfälle, die je nach spezifischer Bewertung der tatsächlichen Inhalte und Stellenwert des Planungsaspekts der Geodaten ggf. auch der Kategorie G, Wald, Flora, Fauna, zugeordnet werden können.

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992

Die Kategorie Raumplanung, Raumentwicklung entspricht im Wesentlichen der Kategorie P, Raumplanung, Zonenpläne, der SIK-GIS-Nomenklatur von 1992.

Bezug zur thematischen Einteilung von INSPIRE

Nach der Definition der INSPIRE-Themen kann, zumindest teilweise, Thema 3.11 Bewirtschaftungsgebiete/Schutzgebiete/geregelte Gebiete und Berichterstattungseinheiten, sowie evtl. 3.04, Bodennutzung, zur Geokategorie Raumplanung, Raumentwicklung gerechnet werden. Nach den vorliegenden Beschreibungen der INSPIRE-Themen umfasst Thema 3.04 Bodennutzung ausschliesslich die vorgesehene, vorgeschriebene oder geplante, nicht aber die effektive Nutzung. Nach Definition der eCH-Nomenklatur müssen die effektive Bodennutzung zu A2 Bodenbedeckung, Bodennutzung; Schutzgebiete in der Regel zu L2 Natur- und Landschaftsschutz zugeteilt werden.

E2	Grundstückkataster	152
Notation		Kennzahl

Bezeichnung fünfsprachig

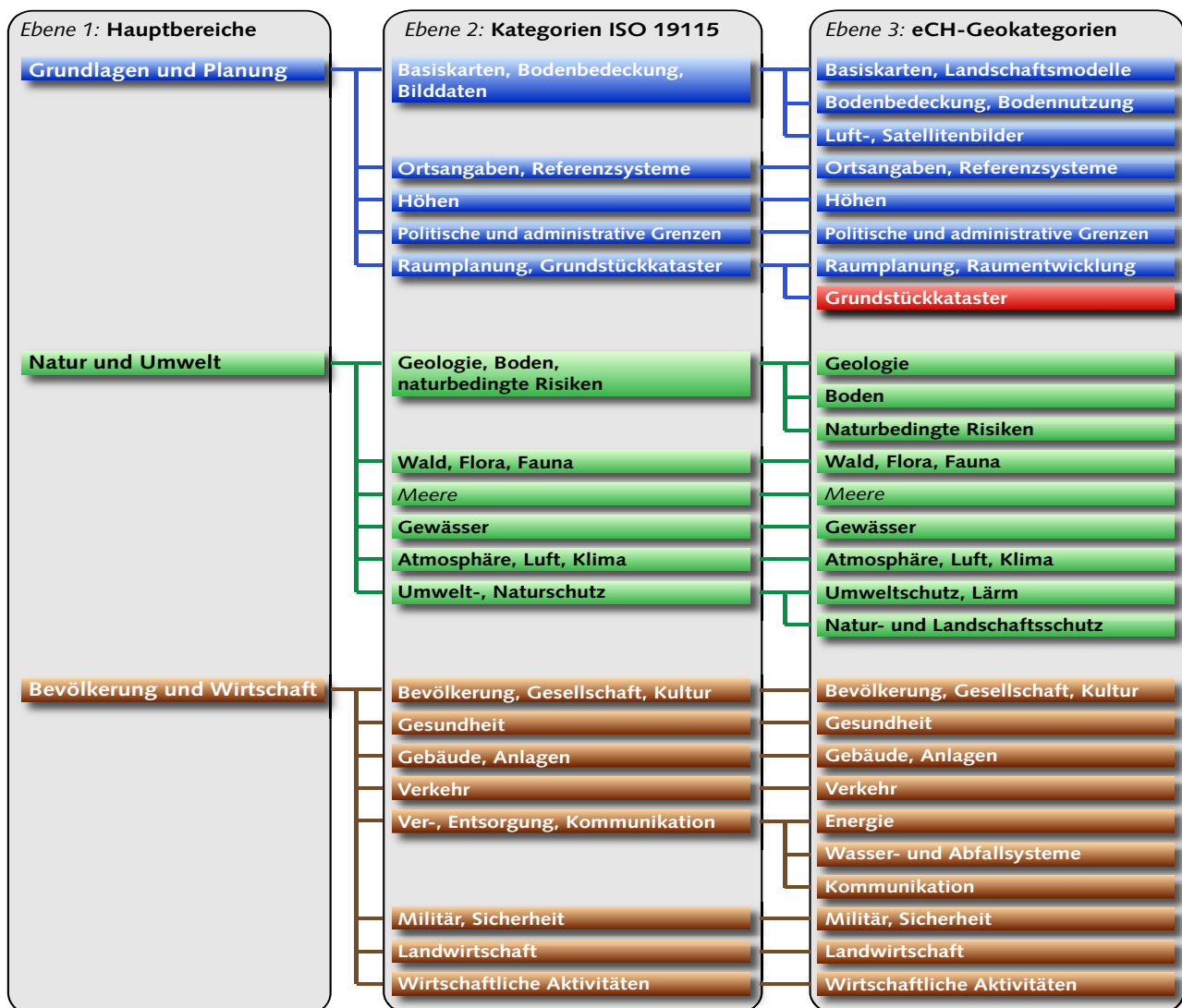
Sprachversion	Bezeichnung	alternative Kurzbezeichnung
Deutsch	Grundstückkataster	
Französisch	Cadastre foncier	
Italienisch	Catasto fondiario	
Rätoromanisch	Cataster	
Englisch	Cadastre, Land Registry	

Bezug zu den Geothemen von ISO 19115

Code ISO 19115	Code-Erweiterung CH2012
planningCadastre	planningCadastre_Cadastre

Die Kategorie Grundstückkataster bildet einen Teilbereich der übergeordneten ISO-Kategorie Raumplanung und Grundstückkataster. Die Unterteilung erlaubt eine bessere, klarere und einfach nachvollziehbare Differenzierung der materiell sehr heterogenen ISO-Kategorie und trägt damit dazu bei, Zweifel und Unsicherheiten bei der Zuordnung von Geodaten zu den Geokategorien zu minimieren. Sie erhöht zudem die Treffsicherheit bei der Datensuche.

Position in der Nomenklaturhierarchie



Definition

Landflächen, die anhand des Grundbuchs bestimmt und deren Eigentumsverhältnisse im Grundbuch beschrieben sind.

Spektrum der Kategorie

Dazu gehören:

...

Nicht dazu zählen:

...

Beispiele

Beispiele aus der Sammlung der Geobasisdatensätze des Bundesrechts:

- 59.1 Liegenschaften AV Kantone/V+D [Link Geocat](#) [Link Kartenviewer Geoportal Bund](#)

Hinweise, Bemerkungen

Konflikte mit anderen Kategorien

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992

Die Kategorie Grundstückkataster entspricht einem Teil der Kategorie A, Daten der amtlichen Vermessung, der SIK-GIS-Nomenklatur von 1992.

Bezug zur thematischen Einteilung von INSPIRE

Die Kategorie Grundstückkataster entspricht dem Thema 1.06 Flurstücke/Grundstücke (Katasterparzellen) der INSPIRE-Themenl.

F	Geologie, Boden, naturbedingte Risiken	210
Notation	Kurzbezeichnung: Geowissenschaften, Risiken	Kennzahl

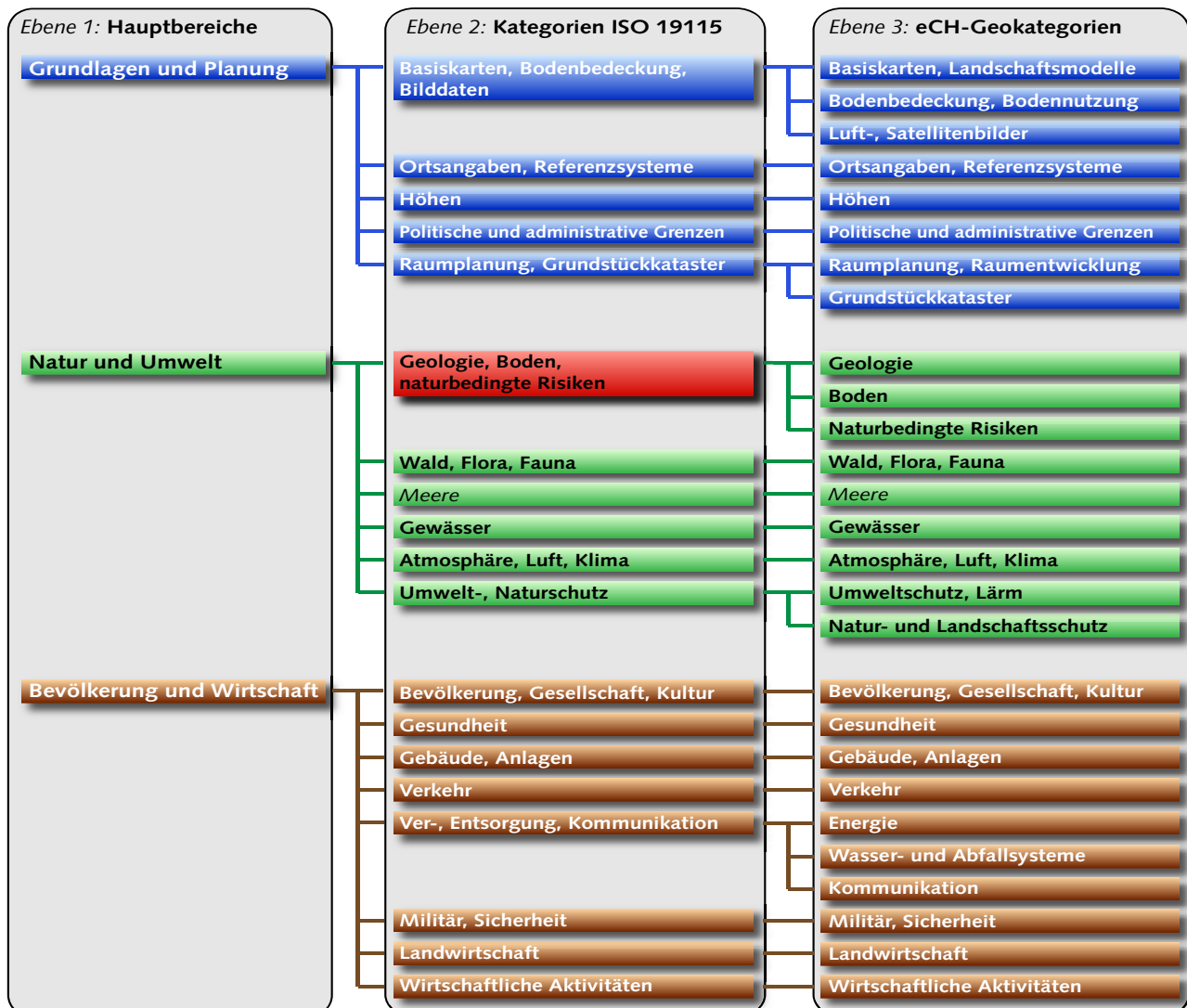
Bezeichnung fünfsprachig

Sprachversion	Bezeichnung	alternative Kurzbezeichnung
Deutsch	Geologie, Boden, naturbedingte Risiken	Geowissenschaften, Risiken
Französisch	Géologie, sols, dangers naturels	Géosciences, dangers naturels
Italienisch	Geologia, suolo, rischi naturali	Geoscienze, rischi
Rätoromanisch	Geologia, terren, ristgs natirals	Geoscienzas, ristgs
Englisch	Geology, Soils, Natural Hazards	Geosciences, Hazards

Bezug zu den Geothemen von ISO 19115

Code ISO 19115	Code-Erweiterung CH2012
geoscientificInformation	
<p>Die Kategorie Geologie, Boden, naturbedingte Risiken entspricht der ISO-Kategorie Geowissenschaften. Sie wird in der Nomenklatur eCH-Geokategorien in die Unterkategorien Geologie, Boden und Naturbedingte Risiken unterteilt. Diese Unterteilung erlaubt eine bessere, klarere und einfach nachvollziehbare Differenzierung der materiell sehr heterogenen ISO-Kategorie und trägt damit dazu bei, Zweifel und Unsicherheiten bei der Zuordnung von Geodaten zu den Geokategorien zu minimieren. Sie erhöht zudem die Treffsicherheit bei der Datensuche.</p>	

Position in der Nomenklaturhierarchie



Definition

Erdwissenschaftliche Informationen, Prozesse, Phänomene und Risiken.

Spektrum der Kategorie

Dazu gehören:

...

Nicht dazu zählen:

...

Beispiele

Hinweise, Bemerkungen

Konflikte mit anderen Kategorien

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992

Die Kategorie Geologie, Boden, naturbedingte Risiken entspricht ungefähr einer Kombination der Kategorien C, Geologie, und D, Boden, der SIK-GIS-Nomenklatur von 1992. Die Thematik der Risiken wurde von der damaligen Nomenklatur nicht explizit aufgegriffen, so dass auch keine verbindliche Zuordnung von naturbedingten wie auch anthropogenen Risiken vorgenommen wurde.

Bezug zur thematischen Einteilung von INSPIRE

Die Kategorie Geologie, Boden, naturbedingte Risiken entspricht einer Kombination der INSPIRE-Themen 3.03 Boden, 2.04 Geologie und 3.12 Gebiete mit naturbedingten Risiken. Diese Unterteilung von INSPIRE in drei Subthemen wird durch die Nomenklatur eCH-Geokategorien ebenfalls durch die Unterteilung in drei Subkategorien der dritten Hierarchieebene vorgeschlagen.

F1	Geologie	211
Notation		Kennzahl

Bezeichnung fünfsprachig

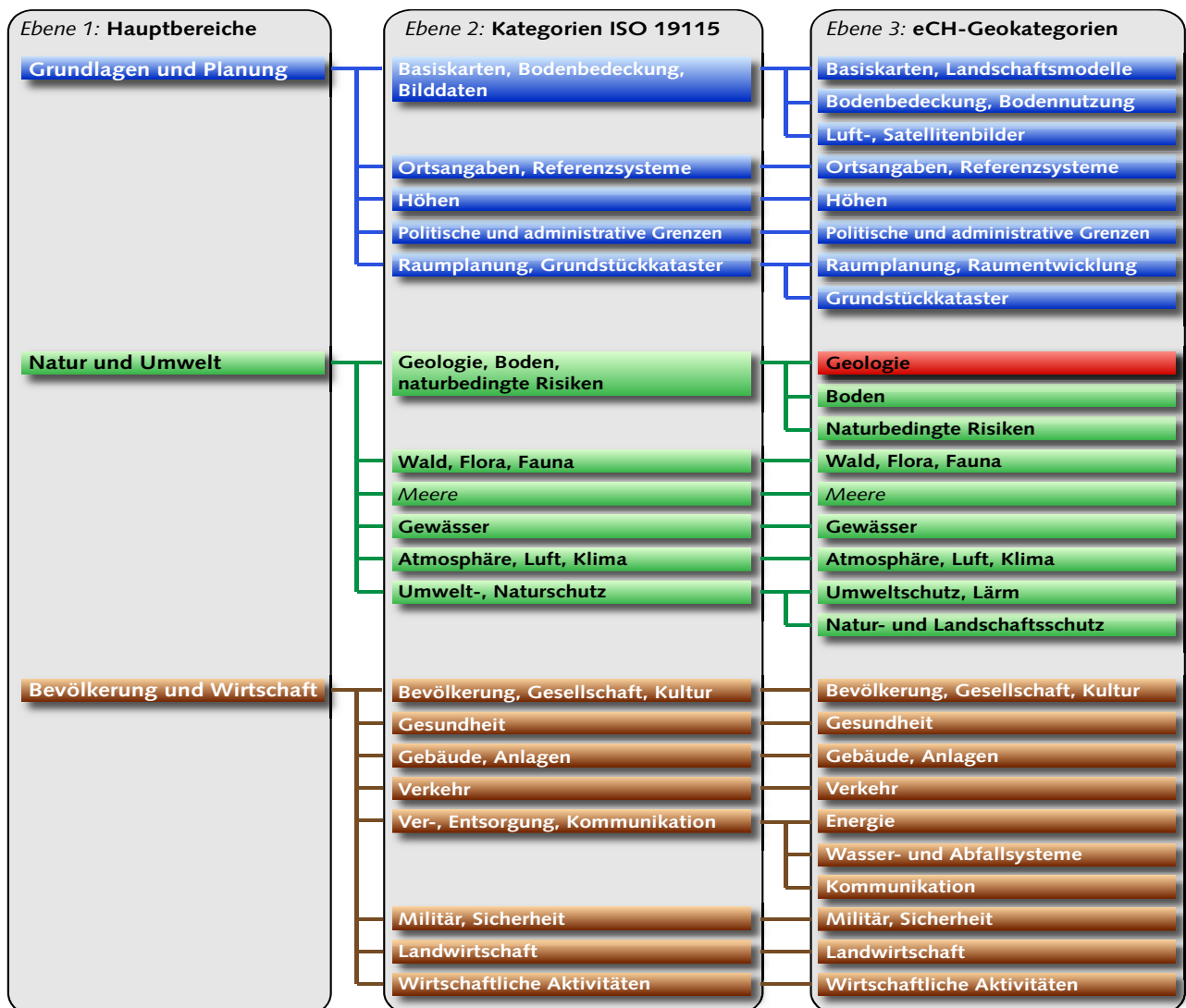
Sprachversion	Bezeichnung	alternative Kurzbezeichnung
Deutsch	Geologie	
Französisch	Géologie	
Italienisch	Geologia	
Rätoromanisch	Geologia	
Englisch	Geology	

Bezug zu den Geothemen von ISO 19115

Code ISO 19115	Code-Erweiterung CH2012
geoscientificInformation	geoscientificInformation_Geology

Die Kategorie Geologie bildet einen Teilbereich der übergeordneten Kategorie Geologie, Boden, naturbedingte Risiken. Die Unterteilung erlaubt eine bessere, klarere und einfach nachvollziehbare Differenzierung der ISO-Kategorie und trägt damit dazu bei, Zweifel und Unsicherheiten bei der Zuordnung von Geodaten zu den Geokategorien zu minimieren. Sie erhöht zudem die Treffsicherheit bei der Datensuche.

Position in der Nomenklaturhierarchie



Definition

Beschreibung des geologischen, morphologischen und geophysikalischen Aufbaus der Erdoberfläche und des Untergrunds.

Spektrum der Kategorie

Dazu gehören:

Geologische Karten (unter anderem geologischer Atlas, geologische Spezialkarten)
Tektonische und geotechnische Karten
Geophysikalische Karten (u.a. Gravimetrie, Magnetik, Lage seismischer Messungen)
Geomorphologische Kartierungen (u.a. Karte der Phänomene aus der Naturgefahrenanalyse, Quartärmächtigkeit)
Geologische und geophysikalische Untersuchungen und Modelle des Untergrundes (3D-Modelle, Spezialkarten des Untergrundes wie Schichtmächtigkeiten, Geothermie usw.)

Nicht dazu zählen:

Geotopinventare (→ L2 Natur- und Landschaftsschutz)
Seismische Baugrunderklassen, Erdbebenkarten (→ F3 Naturbedingte Risiken)
Bauten im Untergrund (Kavernen, Stollen, Tunnel) (→ 0 Gebäude, Anlagen)
Vorkommen und Abbaustellen mineralischer Rohstoffe (→ T Wirtschaftliche Aktivitäten)
Nutzung der Geothermie zur Energieerzeugung (→ Q1 Energie)
Verzeichnisse von Bohrungen (→ 0 Gebäude, Anlagen)
Gletscher, Schnee, Eis, Grundwasser (→ I Gewässer)

Beispiele

Beispiele aus der Sammlung der Geobasisdatensätze des Bundesrechts:

- 47 Geophysikalisches Kartenwerk swisstopo [Link Geocat](#) [Link Kartenviewer Geoportale Bund](#)
- 48.3 Hydrogeologische Karte 1:100'000 swisstopo [Link Geocat](#) [Link Kartenviewer Geoportale Bund](#)

Hinweise, Bemerkungen

Umfasst im weiteren Sinne auch die Geomorphologie. Viele Informationen in diesem Bereich besitzen eine wichtige dreidimensionale Komponente (Informationen über Vorkommen und Ausdehnungen unter der Erdoberfläche), welche zukünftig vermehrt auch in den entsprechenden Geodaten enthalten sein dürfte.

Konflikte mit anderen Kategorien

Bei der Karte der Phänomene ist die Zuteilung zu F1 Geologie oder F3 Naturbedingte Risiken denkbar. Die Karte ist im Wesentlichen eine geomorphologische Bestandsaufnahme, welche in der Gefahrenbeurteilung als Grundlage berücksichtigt wird.

Vorkommen und Abbaustellen mineralischer Rohstoffe können zu F1 (als Teil der geotechnischen Karte) oder zu 0 zugewiesen werden).

Bei der Geothermie müssen die Anlagen zur Nutzung der Kategorie Q Ver-, Entsorgung, Kommunikation zugewiesen werden, die Daten zum Wärmefluss (Geothermische Karte) jedoch zu F1 Geologie.

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992

Die Kategorie Geologie entspricht der Kategorie C, Geologie, der SIK-GIS-Nomenklatur von 1992.

Bezug zur thematischen Einteilung von INSPIRE

Die Kategorie Geologie entspricht dem INSPIRE-Thema 2.04 Geologie.

F2	Boden	212
Notation		Kennzahl

Bezeichnung fünfsprachig

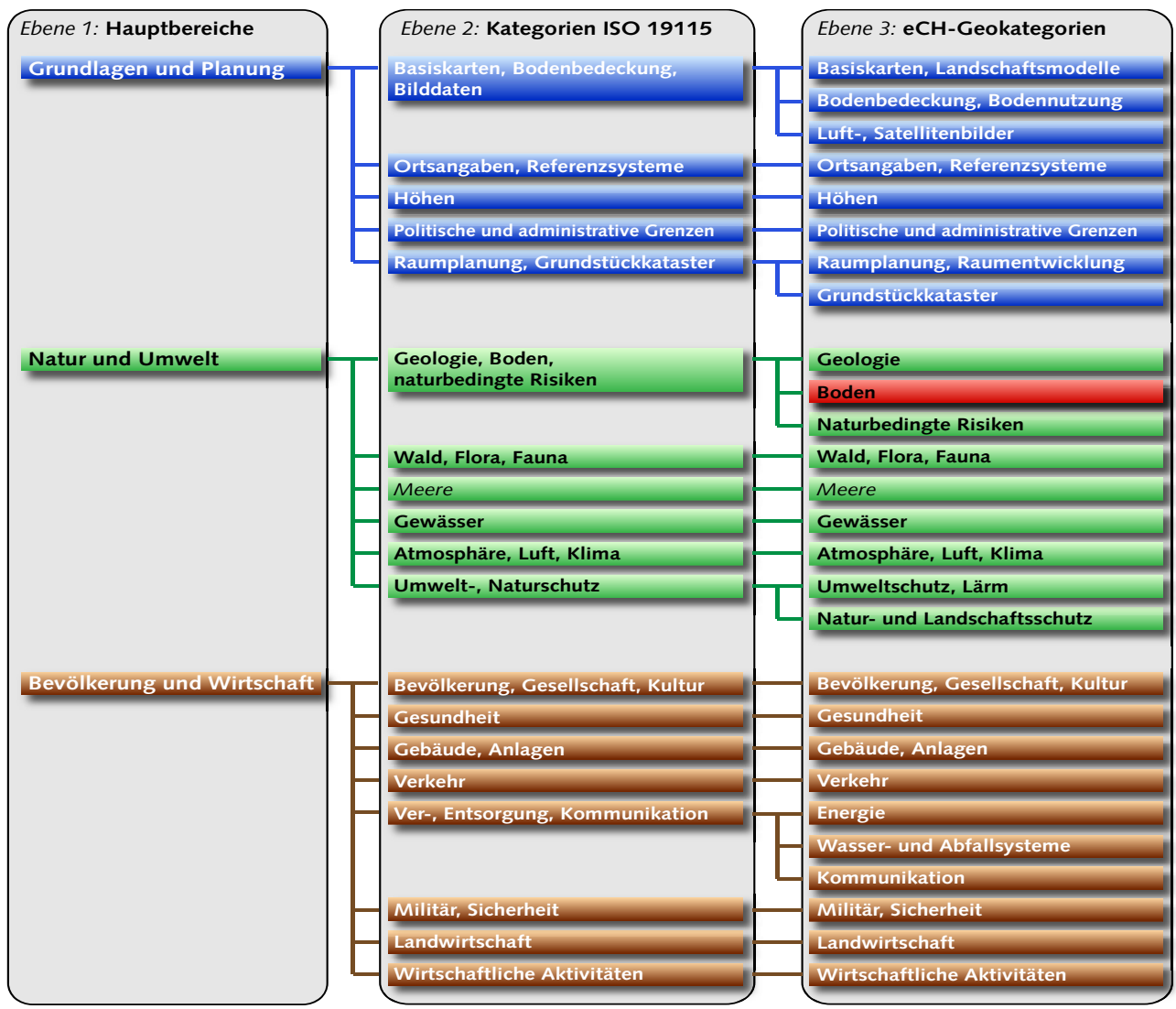
Sprachversion	Bezeichnung	alternative Kurzbezeichnung
Deutsch	Boden	
Französisch	Sols	
Italienisch	Suolo	
Rätoromanisch	Terren	
Englisch	Soils	

Bezug zu den Geothemen von ISO 19115

Code ISO 19115	Code-Erweiterung CH2012
geoscientificInformation	geoscientificInformation_Soils

Die Kategorie Boden bildet einen Teilbereich der übergeordneten Kategorie Geologie, Boden, naturbedingte Risiken. Die Unterteilung erlaubt eine bessere, klarere und einfach nachvollziehbare Differenzierung der ISO-Kategorie und trägt damit dazu bei, Zweifel und Unsicherheiten bei der Zuordnung von Geodaten zu den Geokategorien zu minimieren. Sie erhöht zudem die Treffsicherheit bei der Datensuche.

Position in der Nomenklaturhierarchie



Definition

Raumbezogene Informationen zu Struktur und Aufbau des Bodens.

Spektrum der Kategorie

Dazu gehören:

Beschreibung von Boden und Unterboden anhand von Tiefe, Textur, Struktur und Gehalt an Teilchen sowie organischem Material, Steinigkeit, Erosion und erwartete Wasserspeicherkapazität
Bodenkartierungen

Nicht dazu zählen:

Geomorphologische Aufnahmen (→ F1 Geologie)
Belastung des Bodens, Schadstoffe, Altlasten (→ L1 Umweltschutz, Lärm)
Hangneigung (→ C Höhen)
Bodeneignungskarte (Bodeneignungskarte für die Landwirtschaft des BWL) (→ S Landwirtschaft)
Vorkommen und Abbaustellen mineralischer Rohstoffe (→ T Wirtschaftliche Aktivitäten)

Beispiele

Beispiele aus der Sammlung der Geobasisdatensätze des Bundesrechts:

- 124.1 Nationale Bodenbeobachtung (NABO) BAFU [Link Geocat](#) [Link BAFU/NABO](#)

Hinweise, Bemerkungen

Konflikte mit anderen Kategorien

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992

Die Kategorie Boden entspricht der Kategorie D, Boden, der SIK-GIS-Nomenklatur von 1992.

Bezug zur thematischen Einteilung von INSPIRE

Die Kategorie Boden entspricht dem INSPIRE-Thema 3.03 Boden.

F3	Naturbedingte Risiken	213
Notation		Kennzahl

Bezeichnung fünfsprachig

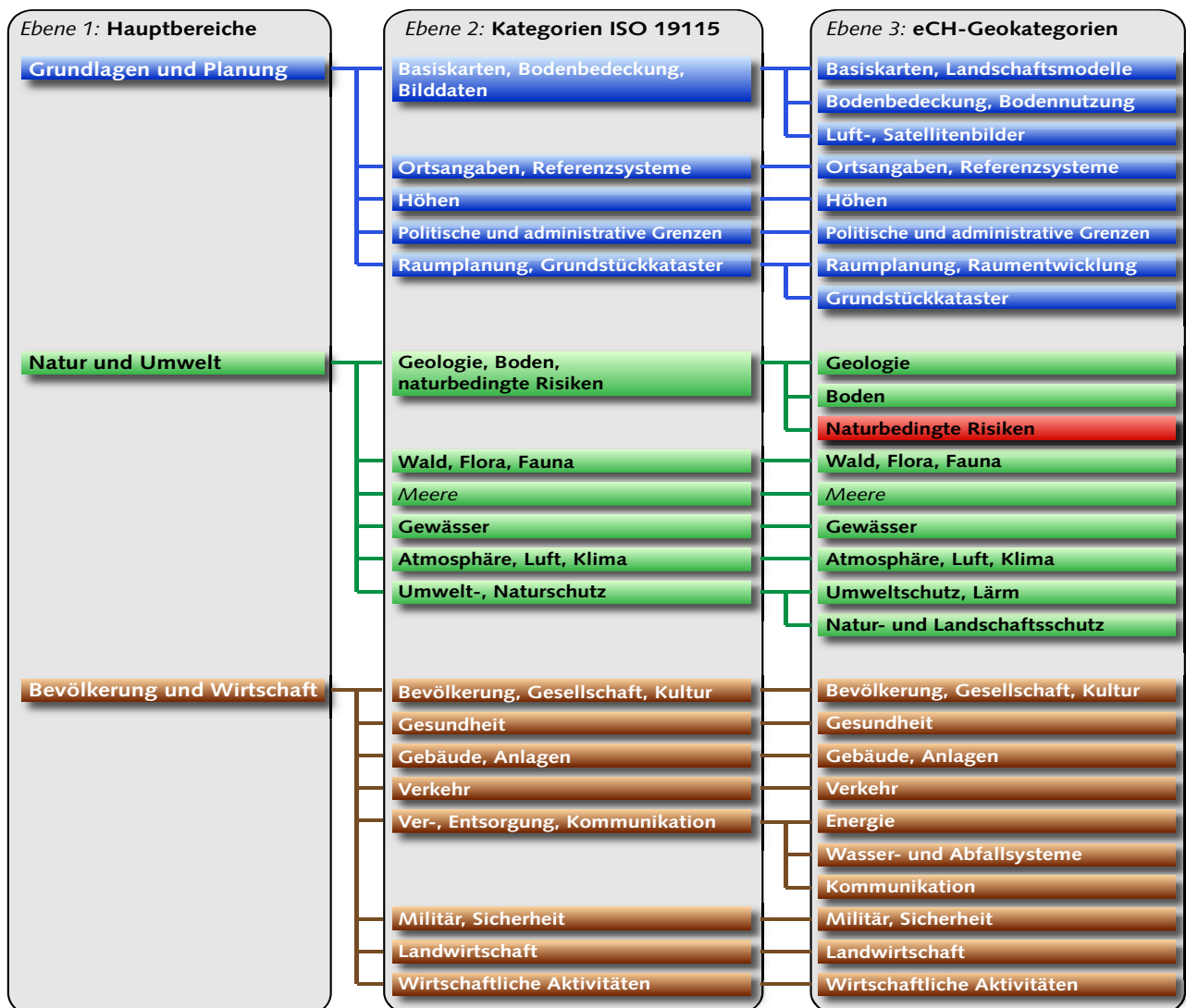
Sprachversion	Bezeichnung	alternative Kurzbezeichnung
Deutsch	Naturbedingte Risiken	
Französisch	Dangers naturels	
Italienisch	Rischi naturali	
Rätoromanisch	Ristgs natirals	
Englisch	Natural Hazards	

Bezug zu den Geothemen von ISO 19115

Code ISO 19115	Code-Erweiterung CH2012
geoscientificInformation	geoscientificInformation_NaturalHazards

Die Kategorie Naturbedingte Risiken bildet einen Teilbereich der übergeordneten ISO-Kategorie Geologie, Boden, naturbedingte Risiken. Die Unterteilung erlaubt eine bessere, klarere und einfach nachvollziehbare Differenzierung der ISO-Kategorie und trägt damit dazu bei, Zweifel und Unsicherheiten bei der Zuordnung von Geodaten zu den Geokategorien zu minimieren. Sie erhöht zudem die Treffsicherheit bei der Datensuche.

Position in der Nomenklaturhierarchie



Definition

Informationen zur Gefährdung von Gebieten durch natürliche geophysikalische Prozesse. Dazu gehören insbesondere atmosphärische, meteorologische, hydrologische, seismische, vulkanische Phänomene sowie Naturfeuer.

Spektrum der Kategorie

Dazu gehören:

Dokumentation vergangener Ereignisse, Gefahrenabklärung und Risikoanalyse für gravitative (Wasser, Lawinen, Massenbewegungen und Oberflächenprozesse wie Erdbeben usw.) und meteorologische (Niederschlag, Stürme, Trockenheit) Naturgefahren, seismische Risiken, Vulkanausbrüche und Waldbrände, Belastungen durch Strahlung (UV, Radon, Radioaktivität) und durch andere natürliche Quellen (z.B. Pollen).

Die Gefahrenanalyse für gravitative Naturgefahren umfasst unter anderem Gefahrenstufen und Intensitäten. Die Risikoanalyse umfasst unter anderem Schadenpotentiale, Schutzziele, Risiken und Schutzdefizite.

Seismische Risiken beinhalten u.a. Mikrozonierung und Baugrundklassen.

Nicht dazu zählen:

Grundlagen, die zur Gefahrenanalyse verwendet werden (Karte der Phänomene → F1 Geologie, Gewässerprofile → I Gewässer), Niederschlagsmengen → K Atmosphäre, Luft, Klima).

Massnahmen zur Gefahrenabwehr (Schutzbaukataster → O Gebäude, Anlagen, Frühwarndienste, Interventionskarten → R Militär, Sicherheit, usw.).

Anthropogen verursachte Risiken und Gefährdungen (wie Freisetzung chemischer, biologischer, radioaktiver Stoffe, Unfälle, Grossbrände, Talsperrenbruch) sowie Epidemien (→ grösstenteils Kategorie R Militär, Sicherheit).

Beispiele

Beispiele aus der Sammlung der Geobasisdatensätze des Bundesrechts:

- 166.1 Gefahrenkartierung Kantone/BAFU [Link Geocat](#) [Link Kartenviewer Geoportal Luzern](#)

Hinweise, Bemerkungen

Konflikte mit anderen Kategorien

Die sog. Karte der Phänomene könnte zu F1 Geologie) oder F3 Naturbedingte Risiken zugeteilt werden. Die Karte ist im Wesentlichen eine geomorphologische Bestandsaufnahme, welche in der Gefahrenbeurteilung als Grundlage berücksichtigt wird, daher Zuteilung zu F1.

Dauernde Bodenverschiebungen (amtliche Vermessung) (Nr. 61 in Geobasisdatenkatalog Bund) gehört nicht dazu: Der Detaillierungsgrad der Daten eignet sich nicht für eine Gefahrenanalyse.

Bei meteorologischen Risiken teils unklare Abgrenzung zu K Atmosphäre, Luft, Klima.

Die Radonbelastung könnte auch der Kategorie N Gesundheit zugeordnet werden.

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992

Die Kategorie Naturbedingte Risiken war in der SIK-GIS-Nomenklatur von 1992 nicht enthalten.

Bezug thematischen Einteilung von INSPIRE

Die Kategorie Naturbedingte Risiken entspricht dem INSPIRE-Thema 3.12 Gebiete mit naturbedingten Risiken.

G	Wald, Flora, Fauna	220
Notation		Kennzahl

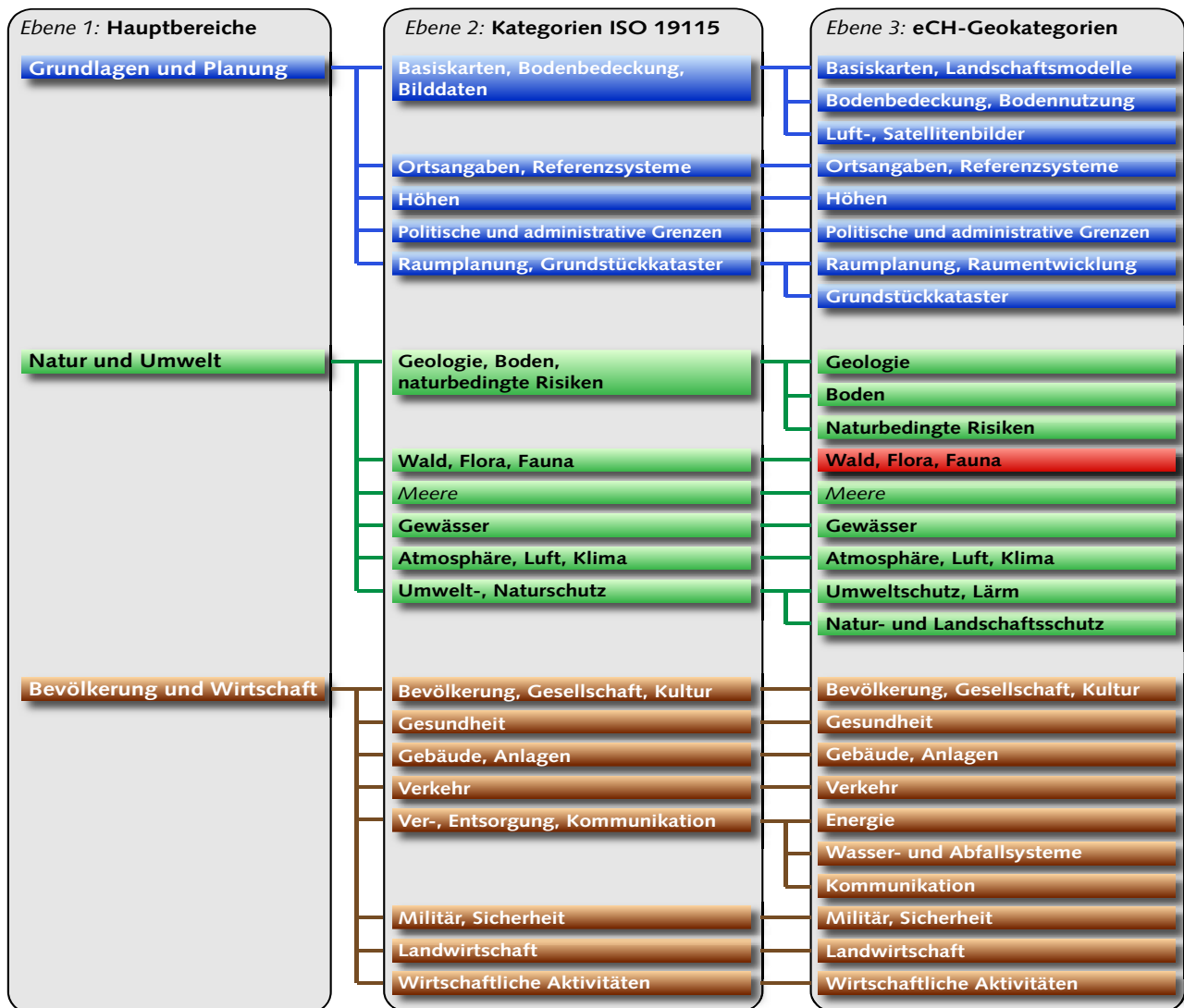
Bezeichnung fünfsprachig

Sprachversion	Bezeichnung	alternative Kurzbezeichnung
Deutsch	Wald, Flora, Fauna	
Französisch	Forêt, flore, faune	
Italienisch	Bosco, flora, fauna	
Rätoromanisch	Guaud, flora, fauna	
Englisch	Forest, Flora, Fauna	

Bezug zu den Geothemen von ISO 19115

Code ISO 19115	Code-Erweiterung CH2012
biota	
Die Kategorie Wald, Flora, Fauna entspricht der ISO-Kategorie Biologie.	

Position in der Nomenklaturhierarchie



Definition

Beschreibung von Gebieten bezüglich ihrer spezifischen ökologischen Bedingungen, Prozesse, Strukturen und Funktionen als physische Grundlage für dort lebende Organismen. Geografische Verteilung von Tier- und Pflanzenarten inklusive dem dadurch bedingten wirtschaftlichen Potential.

Spektrum der Kategorie

Dazu gehören:

Waldgesellschaften (Standortsverhältnisse), Waldbestände, Waldreservate, Altholzinseln, Waldfunktionen, Forstorganisation, Schutzwald, Waldbrandgefahr, Waldfeststellungen, Rodungen, Seltene Baumarten, Verjüngungskontrolle...

Soweit es sich nicht um Schutzgebiete handelt bzw. nicht der Schutz und Schutzmassnahmen im Zentrum des Interesses steht: Flach- und Hochmoore, Auengebiete, Trockenwiesen, Hecken und Ufergehölze, Neophyten, Baumkataster

Amphibienlaichgebiete, Fledermausquartiere, Reptilien-, Wildlebensräume, Wildruhezonen, Jagdgebiete, Pachtgewässer

Informationen zur Ausbeutung und wirtschaftlichen Nutzung natürlicher Waldressourcen

Nicht dazu zählen:

Flach- und Hochmoore, Auengebiete, Trockenwiesen, Hecken und Ufergehölze, Amphibienlaichgebiete, Fledermausquartiere, Reptilien, Wildlebensräume, Wildruhezonen, Jagdbanngebiete, Fischfangverbotszonen, wenn diese unter Schutz stehen und Massnahmen der Nutzungseinschränkung und -regulierung im Zentrum des Interesses stehen (→ L2 Natur- und Landschaftsschutz)

Jagd und Fischerei (→ T Wirtschaftliche Aktivitäten)

Anlagen zur Ausbeutung und wirtschaftlichen Nutzung natürlicher Waldressourcen (→ O Gebäude, Anlagen)

Beispiele

Beispiele aus der Sammlung der Geobasisdatensätze des Bundesrechts:

- 38.10 VECTOR25 Hecken und Bäume swisstopo [Link Geocat](#) [Link Kartenviewer Geoportal Bund](#)
- 163/164 Schweiz. Landesforstinventar WSL/BAFU [Link Geocat](#) [Link WSL/LFI](#)

Hinweise, Bemerkungen

Der Waldrand ist ein für zahlreiche Akteure sehr wichtiger Geodatensatz, der entsprechend viele Ausprägungen haben kann. Innerhalb des Baugebietes ist er in der Regel rechtskräftig festgelegt und vermessen. Ausserhalb gilt eine dynamische Walddefinition.

Konflikte mit anderen Kategorien

Wald ist auch Bestandteil aller Basiskarten (Bodenbedeckung). Wald ist eine wichtige Landnutzung (Raumplanung). Wald ist Teil der Natur/Landschaft (Naturschutz). Wald (Holzproduktion), Flora (Nahrungsmittelproduktion, Landwirtschaft) und Fauna (Jagd, Fischerei) bilden wichtige Säulen der Wirtschaft (Wirtschaftliche Aktivitäten). Wald schützt vor Gefahren oder stellt selber eine Gefahr dar (Naturbedingte Risiken). Natur- und Landschaftsinventare können auch der Kategorie Natur- und Landschaftsschutz zugeordnet werden. Planungs- und Projektierungszonen, Waldentwicklungspläne usw. bilden Grenzfälle, die normalerweise bei entsprechendem Stellenwert des Planungsaspekts und Beurteilung der tatsächlichen Inhalte der Geodaten der Kategorie E1, Raumplanung, Raumentwicklung, zugeordnet werden.

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992

Die Kategorie Wald, Flora, Fauna entspricht der Kategorie G, Flora und Fauna, Vegetation, der SIK-GIS-Nomenklatur von 1992.

Bezug zur thematischen Einteilung von INSPIRE

Die Kategorie Wald, Flora, Fauna umfasst die INSPIRE-Themen 3.17 Biogeografische Regionen, 3.18 Lebensräume und Biotope und 3.19 Verteilung der Arten. Diese Kategorien (insbesondere 3.17 und 3.18) dürften aber inhaltlich breiter definiert sein und somit auch Daten umfassen, die eher einer anderen eCH-Geokategorie zugeordnet werden (z.B. Natur- und Landschaftsschutz)..

I	Gewässer	240
Notation		Kennzahl

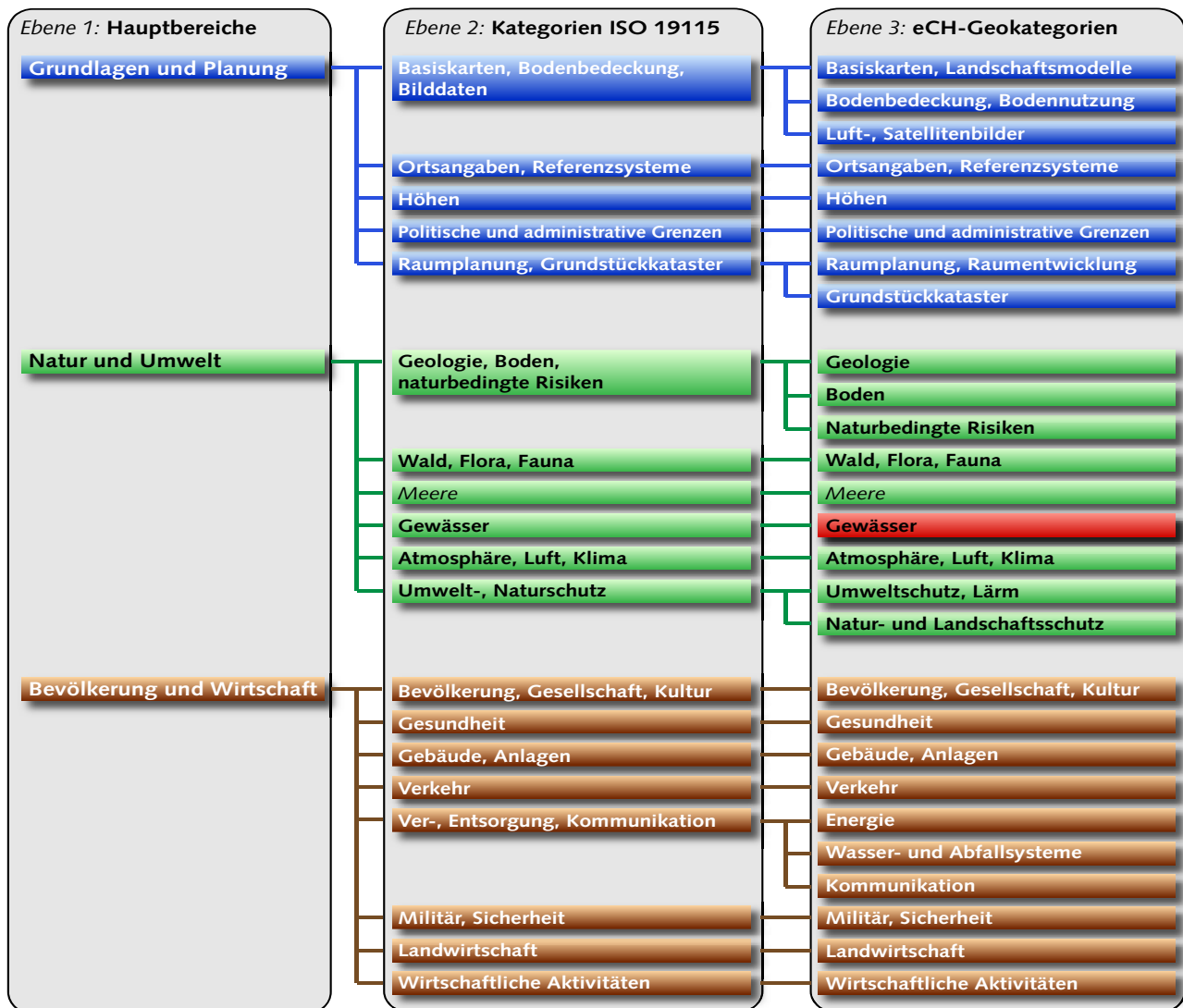
Bezeichnung fünfsprachig

Sprachversion	Bezeichnung	alternative Kurzbezeichnung
Deutsch	Gewässer	
Französisch	Hydrographie	
Italienisch	Idrografia	
Rätoromanisch	Idrografia	
Englisch	Inland Waters	

Bezug zu den Geothemen von ISO 19115

Code ISO 19115	Code-Erweiterung CH2012
inlandWaters	
Die Kategorie Gewässer entspricht der ISO-Kategorie Binnengewässer.	

Position in der Nomenklaturhierarchie



Definition

Gewässernetze, Grundwasser, Gletscher und deren Eigenschaften sowie Merkmale von Binnengewässern und Charakteristiken des Entwässerungssystems.

Spektrum der Kategorie

Dazu gehören:

Beschreibung von ober- und unterirdischen Gewässersystemen, des Grundwassers und von Gletschern, Eis und Schnee.

Beschreibung der Lage (Gewässernetze, Grundwasservorkommen, Einzugsgebiete, Querprofile, usw.)

Beschreibung des Zustandes (Geschiebehaushalt, ökomorphologische Aufnahmen, Wasserqualität, Sohlenbeschaffenheit, Abflussmengen, usw.)

Nicht dazu zählen:

Beschreibung der Nutzung (Wasserentnahmen, Zuständigkeiten für Unterhalt, etc.) ober- und unterirdischer Wasserressourcen (→ Q Ver-, Entsorgung, Kommunikation)

Planerischer Gewässerschutz (Grundwasserschutzzonen, Gewässerschutzbereiche, usw.; → L2 Natur- und Landschaftsschutz)

Beispiele

Beispiele aus der Sammlung der Geobasisdatensätze des Bundesrechts:

- 38.13 VECTOR200 Gewässernetz swisstopo [Link Geocat](#) [Link Kartenviewer Geoportal Bund](#)
- 133 Wasserqualität NAQUA BAFU [Link Geocat](#) [Link Kartenviewer Geoportal Bund](#)
[Link BAFU/NAQUA](#)

Hinweise, Bemerkungen

Konflikte mit anderen Kategorien

Grundwasser könnte allenfalls auch der Kategorie F1 Geologie zugeteilt werden (Hydrogeologie). Sobald die Wassernutzung für die Bevölkerung, die (Land-) Wirtschaft oder die Energiegewinnung im Vordergrund steht, erfolgt die Zuteilung zur Kategorie Q Ver-, Entsorgung, Kommunikation.

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992

Die Kategorie Gewässer entspricht der Kategorie E, Wasser und Hydrologie, der SIK-GIS-Nomenklatur von 1992.

Bezug zur thematischen Einteilung von INSPIRE

Die Kategorie Gewässer umfasst das INSPIRE-Thema 1.08 Gewässernetz, dürfte jedoch inhaltlich deutlich breiter angelegt sein als dieses INSPIRE-Thema.

K	Atmosphäre, Luft, Klima	250
Notation		Kennzahl

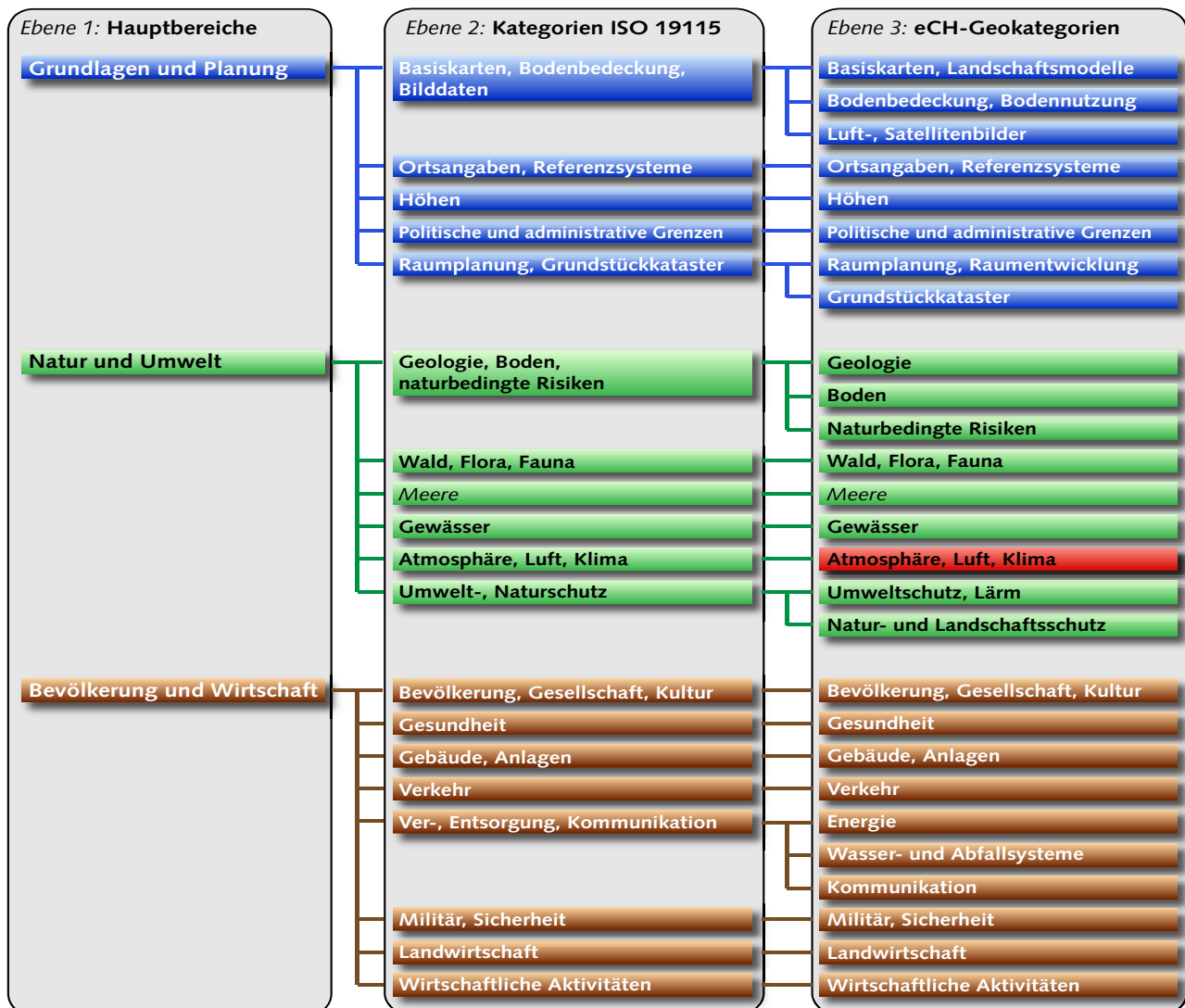
Bezeichnung fünfsprachig

Sprachversion	Bezeichnung	alternative Kurzbezeichnung
Deutsch	Atmosphäre, Luft, Klima	
Französisch	Atmosphère, climatologie	
Italienisch	Atmosfera, climatologia	
Rätoromanisch	Atmosfera, clima	
Englisch	Atmosphere, Climatology	

Bezug zu den Geothemen von ISO 19115

Code ISO 19115	Code-Erweiterung CH2012
climatologyMeteorologyAtmosphere	
Die Kategorie Atmosphäre, Luft, Klima entspricht der ISO-Kategorie Atmosphäre.	

Position in der Nomenklaturhierarchie



Definition

Physikalische Bedingungen in der Atmosphäre, wozu sowohl Geodaten auf der Grundlage von Messungen als auch Modelle oder eine Kombination aus beiden sowie Messwerte meteorologischer Stationen gehören.

Spektrum der Kategorie

Dazu gehören:

...

Nicht dazu zählen:

Angaben zu Messnetzwerken oder zu einzelnen Messstationen (→ O Gebäude, Anlagen)

Beispiele

Beispiele aus der Sammlung der Geobasisdatensätze des Bundesrechts:

- 121.1 Nationales Beobachtungsnetz für Luftfremdstoffe NABEL BAFU [Link Geocat](#) [Link BAFU/NABEL](#)

Hinweise, Bemerkungen

Konflikte mit anderen Kategorien

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992

Die Kategorie Atmosphäre, Luft, Klima entspricht der Kategorie F, Luft und Klima, der SIK-GIS-Nomenklatur von 1992.

Bezug zur thematischen Einteilung von INSPIRE

Die Kategorie Atmosphäre, Luft, Klima entspricht einer Kombination der INSPIRE-Themen 3.13 Atmosphärische Bedingungen und 3.14 Meteorologisch-geografische Kennwerte.

L	Umwelt-, Naturschutz	260
Notation		Kennzahl

Bezeichnung fünfsprachig

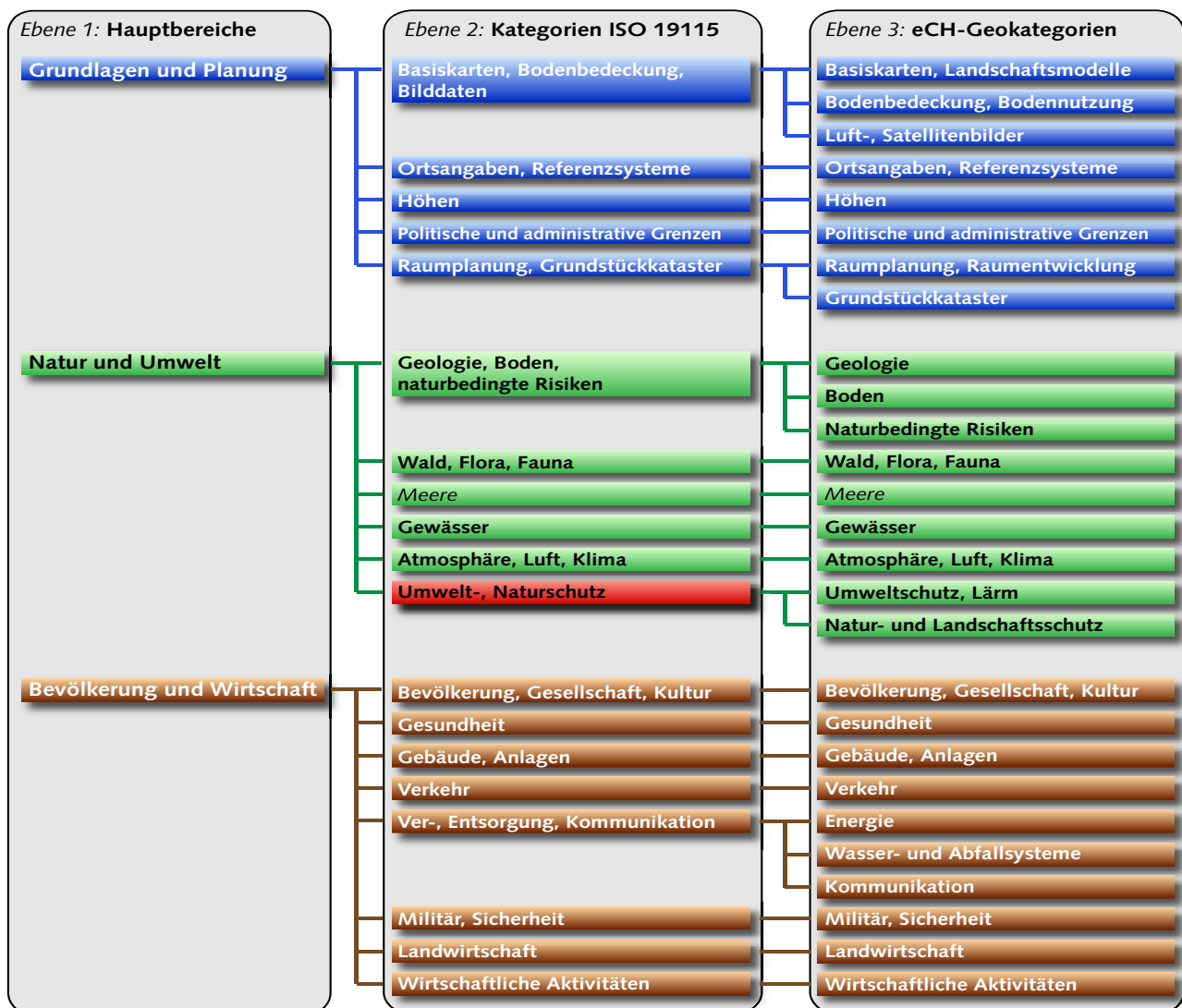
Sprachversion	Bezeichnung	alternative Kurzbezeichnung
Deutsch	Umwelt-, Naturschutz	
Französisch	Protection de l'environnement et de la nature	Environnement, nature
Italienisch	Protezione dell'ambiente e della natura	Protezione ambiente e natura
Rätoromanisch	Protecziun dal ambient e da la natira	Protecziun ambient e natira
Englisch	Environmental and Nature Protection	Environment, Nature

Bezug zu den Geothemen von ISO 19115

Code ISO 19115	Code-Erweiterung CH2012
environment	

Die Kategorie Umwelt-, Naturschutz entspricht der ISO-Kategorie Umwelt. Sie wird in der eCH-Nomenklatur in die beiden Unterkategorien Umweltschutz, Lärm und Natur- und Landschaftsschutz unterteilt, um eine bessere und insbesondere für Fachkreise wesentliche Differenzierung der materiell heterogenen ISO-Kategorie zu ermöglichen und damit beizutragen, Zweifel und Unsicherheiten bei der Zuordnung von Geodaten zu den Geokategorien zu minimieren.

Position in der Nomenklaturhierarchie



Definition

Gebiete, die ausgewiesen sind oder verwaltet werden, um spezifische Erhaltungsziele im Bereich Natur- und Umweltschutz zu erreichen, sowie Massnahmen und Referenzdaten, welche zur Erreichung dieser Ziele getroffen bzw. erhoben werden.

Spektrum der Kategorie

Dazu gehören:

...

Nicht dazu zählen:

...

Beispiele

Hinweise, Bemerkungen

Konflikte mit anderen Kategorien

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992 und zur thematischen Einteilung von INSPIRE

Die Kategorie Umwelt-, Naturschutz entspricht ungefähr einer Kombination der Kategorien O, Umwelt, und Q, Inventare, Schutzgebiete, der SIK-GIS-Nomenklatur von 1992. Die damaligen SIK-GIS-Kategorien gingen allerdings von einem umfassenderen Verständnis der Thematik aus und konzentrierten sich nicht zwingend auf mit «Schutz» zusammenhängende Aspekte.

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992 und zur thematischen Einteilung von INSPIRE

Die Kategorie Umwelt-, Naturschutz umfasst das INSPIRE-Thema 1.09 Schutzgebiete, beinhaltet aber ausserdem noch zahlreiche weitere Aspekte, die sich aus der Umwelt- und Naturschutzgesetzgebung ableiten lassen.

L1	Umweltschutz, Lärm	261
Notation		Kennzahl

Bezeichnung fünfsprachig

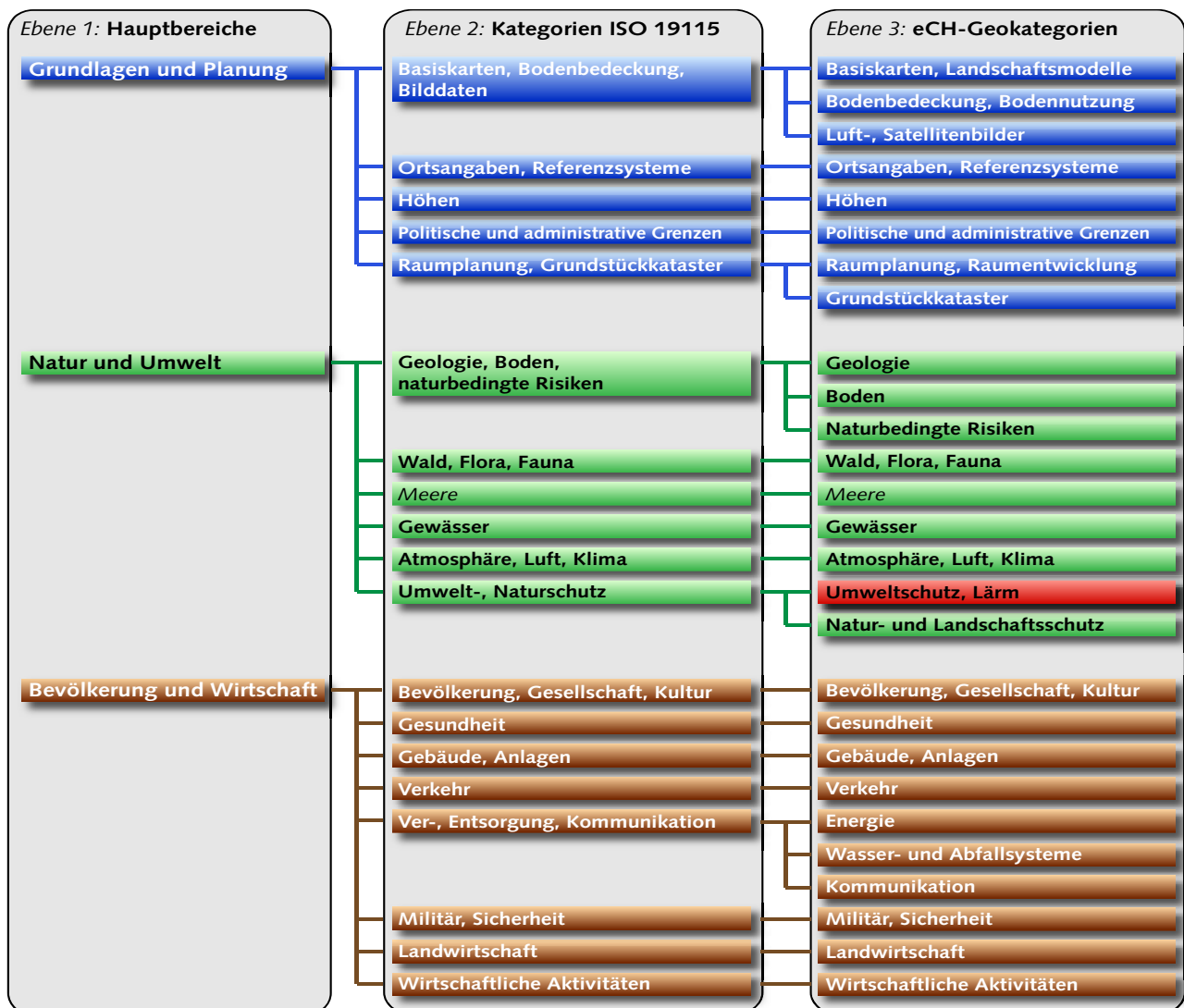
Sprachversion	Bezeichnung	alternative Kurzbezeichnung
Deutsch	Umweltschutz, Lärm	
Französisch	Protection de l'environnement, bruit	Protection de l'environnement
Italienisch	Protezione dell'ambiente, rumore	Protezione ambiente, rumore
Rätoromanisch	Proteziun dal ambient, canera	Proteziun ambient, canera
Englisch	Environmental Protection, Noise	Environmental Protection

Bezug zu den Geothemen von ISO 19115

Code ISO 19115	Code-Erweiterung CH2012
environment	environment_EnvironmentalProtection

Die Kategorie Umweltschutz, Lärm bildet einen Teilbereich der übergeordneten ISO-Kategorie Umwelt-, Naturschutz. Die Unterteilung erlaubt eine bessere und insbesondere für Fachkreise wesentliche Differenzierung der materiell heterogenen ISO-Kategorie und trägt damit dazu bei, Zweifel und Unsicherheiten bei der Zuordnung von Geodaten zu den Geokategorien zu minimieren.

Position in der Nomenklaturhierarchie



Definition

Gebiete, die aufgrund der Umweltschutzgesetzgebung ausgewiesen sind oder verwaltet werden, um spezifische Erhaltungsziele im Bereich Umweltschutz, insbesondere Lärmschutz und Lärmbekämpfung, zu erreichen, sowie Massnahmen und Referenzdaten, welche zur Erreichung dieser Ziele getroffen bzw. erhoben werden.

Spektrum der Kategorie

Dazu gehören:

...

Nicht dazu zählen:

...

Beispiele

Beispiele aus der Sammlung der Geobasisdatensätze des Bundesrechts:

- 113.1 Risikokataster Kantone/BAFU [Link Geocat](#) [Link 20 Minuten Online](#)
- 120 Lärmbelastungskarten BAFU [Link Geocat](#) [Link WebGIS BAFU](#)

Hinweise, Bemerkungen

Konflikte mit anderen Kategorien

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992

Die Kategorie Umweltschutz, Lärm bildet einen Teil der umfassender konzipierten Kategorie O, Umwelt, der SIK-GIS-Nomenklatur von 1992.

Bezug zur thematischen Einteilung von INSPIRE

Umweltschutz, Lärm sind in den Beschreibungen der INSPIRE-Themen nicht explizit zu finden. Diese Themen sind nach der Philosophie von INSPIRE vermutlich verschiedenen Themen zugeordnet. Lärmauswirkungen passen nach diesen Beschreibungen am ehesten zum Thema 3.05 Gesundheit und Sicherheit, währenddessen Lärmzonen und andere planungsrelevante Umweltaspekte wohl dem Thema 3.04 Bodennutzung zugeordnet werden, welches ausschliesslich die vorgesehene, vorgeschriebene oder geplante, nicht aber die effektive Nutzung umfasst.

L2	Natur- und Landschaftsschutz	262
Notation		Kennzahl

Bezeichnung fünfsprachig

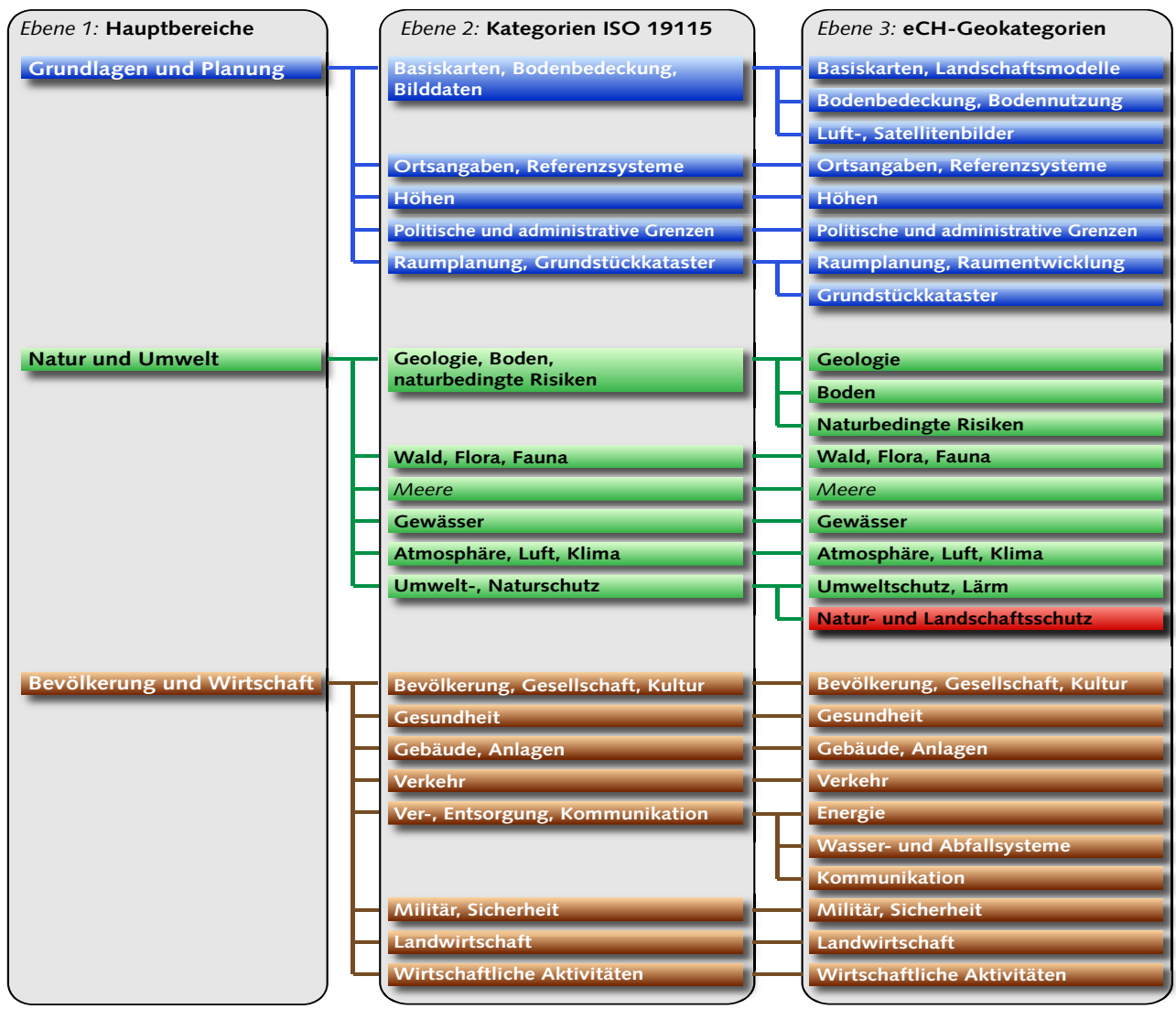
Sprachversion	Bezeichnung	alternative Kurzbezeichnung
Deutsch	Natur- und Landschaftsschutz	
Französisch	Protection de la nature et du paysage	Protection de la nature
Italienisch	Protezione della natura e del paesaggio	Protezione della natura
Rätoromanisch	Protecziun da la natira e da la cuntrada	Protecziun da la natira
Englisch	Nature and Landscape Protection	Nature Protection

Bezug zu den Geothemen von ISO 19115

Code ISO 19115	Code-Erweiterung CH2012
environment	environment_NatureProtection

Die Kategorie Natur- und Landschaftsschutz bildet einen Teilbereich der übergeordneten ISO-Kategorie Umwelt-, Naturschutz. Die Unterteilung erlaubt eine bessere und insbesondere für Fachkreise wesentliche Differenzierung der materiell heterogenen ISO-Kategorie und trägt damit dazu bei, Zweifel und Unsicherheiten bei der Zuordnung von Geodaten zu den Geokategorien zu minimieren.

Position in der Nomenklaturhierarchie



Definition

Gebiete, die aufgrund der Naturschutzgesetzgebung ausgewiesen sind oder verwaltet werden, um spezifische Erhaltungsziele im Bereich Natur- und Landschaftsschutz zu erreichen, sowie Massnahmen und Referenzdaten, welche zur Erreichung dieser Ziele getroffen bzw. erhoben werden (Wirkungskontrolle).

Spektrum der Kategorie

Dazu gehören:

GAÖL Flächen (Gesetz Abgeltung ökologischer Leistungen)
Inventare zum Schutz spezieller Ökosysteme wie z.B. Moorschutzgebiete, Amphibienlaichgebiete, Jagdbanngebiete, Vogelreservate, Fischschutzzonen
Nationalparks und andere Pärke

Nicht dazu zählen:

Landwirtschaftliche Nutzflächen (→ S Landwirtschaft)
Bodenbedeckung (→ A2 Bodenbedeckung, Bodennutzung)
Inventare und Erhebungen zum Vorkommen von Tier- und Pflanzenarten (→ G Wald, Flora, Fauna)

Beispiele

Beispiele aus der Sammlung der Geobasisdatensätze des Bundesrechts:

- 24.1 Bundesinventar Moorlandschaften BAFU [Link Geocat](#) [Link Kartenviewer Geoportal Bund](#)
- 153.2 Perimeter Terrassenreben BWL [Link Geocat](#) [Link Kartenviewer Geoportal Bund](#)

Hinweise, Bemerkungen

Konflikte mit anderen Kategorien

Mögliche Konflikte mit 370 Landwirtschaft. Gebiete können teilweise in beiden Datensätzen vorkommen. Andere wiederum (z.B. GAÖL Flächen) dürfen explizit in der Landwirtschaft nicht verwendet werden wenn sie Naturschutzbeiträge erhalten.

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992

Die Kategorie Natur- und Landschaftsschutz entspricht im Wesentlichen der Kategorie Q, Inventare, Schutzgebiete, der SIK-GIS-Nomenklatur von 1992.

Bezug zur thematischen Einteilung von INSPIRE

Die Kategorie Natur- und Landschaftsschutz umfasst das INSPIRE-Thema 1.09 Schutzgebiete, ist jedoch inhaltlich breiter angelegt als dieses INSPIRE-Thema.

M	Bevölkerung, Gesellschaft, Kultur		310
Notation	Kurzbezeichnung	Gesellschaft, Kultur	Kennzahl

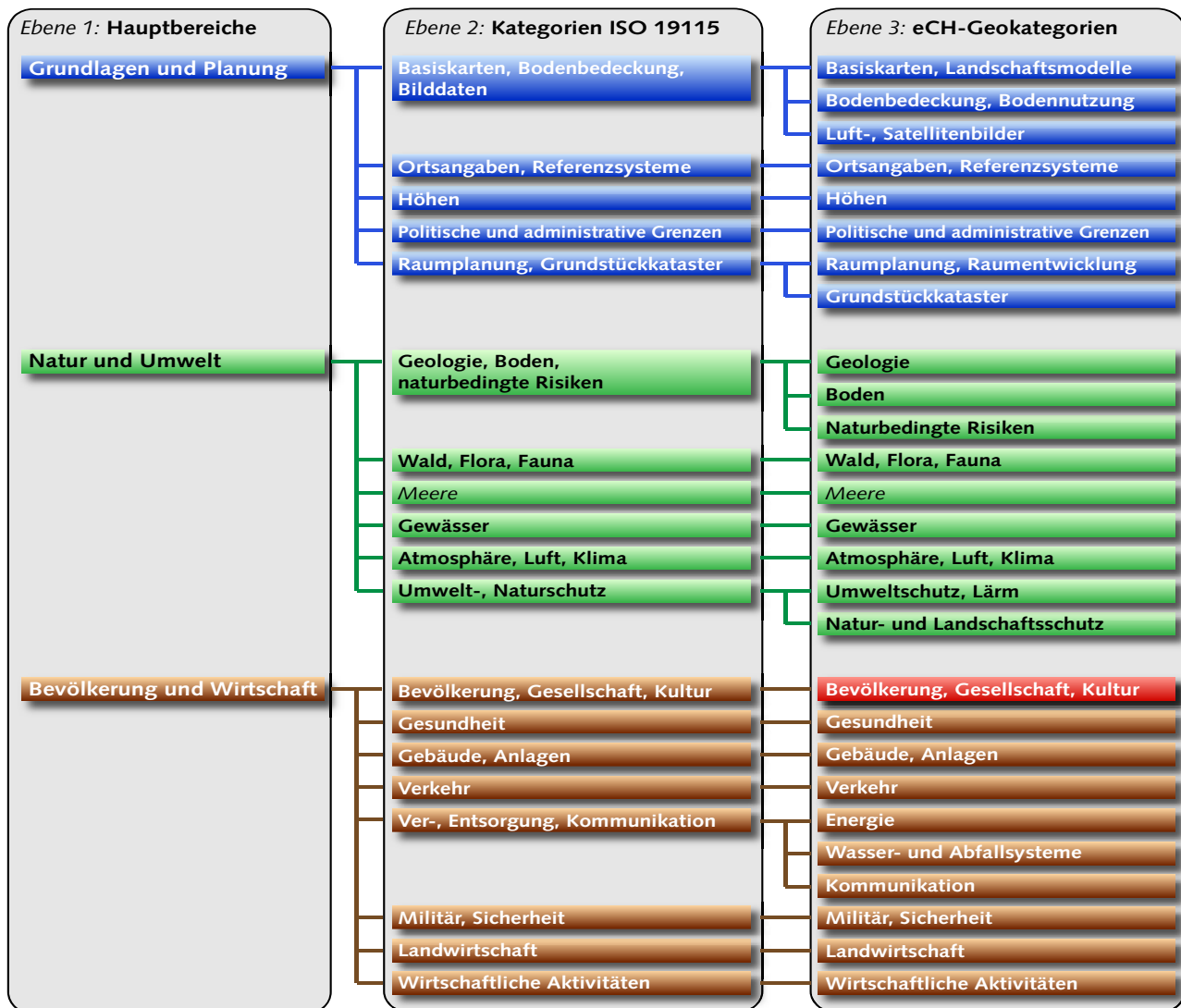
Bezeichnung fünfsprachig

Sprachversion	Bezeichnung	alternative Kurzbezeichnung
Deutsch	Bevölkerung, Gesellschaft, Kultur	Gesellschaft, Kultur
Französisch	Population, société, culture	Société, culture
Italienisch	Popolazione, società, cultura	Società, cultura
Rätoromanisch	Popolaziun, societad, cultura	Societad, cultura
Englisch	Population, Society, Culture	Society, Culture

Bezug zu den Geothemen von ISO 19115

Code ISO 19115	Code-Erweiterung CH2012
society	
Die Kategorie Bevölkerung, Gesellschaft, Kultur entspricht der ISO-Kategorie Gesellschaft.	

Position in der Nomenklaturhierarchie



Definition

Geografische Verteilung der Bevölkerung, einschliesslich strukturelle, wirtschaftliche und soziokulturell bedingte Merkmale und Aktivitäten der Bevölkerung sowie Charakteristiken von Gesellschaft und Kultur in ihrer räumlichen Ausprägung.

Spektrum der Kategorie

Dazu gehören:

Verteilung der Bevölkerung im Raum in Abhängigkeit von Strukturmerkmalen wie Alter, Geschlecht, Nationalität usw.

Nicht dazu zählen:

Beschäftigte, Erwerbsbevölkerung, ggf. nach Wirtschaftssektoren (→ T Wirtschaftliche Aktivitäten)

Beispiele

Beispiele aus der Sammlung der Geobasisdatensätze des Bundesrechts:

- 65/188 Kulturgüterinventar BABS [Link Geocat](#) [Link Kartenviewer Geoportal Bund](#)

Hinweise, Bemerkungen

Konflikte mit anderen Kategorien

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992

Die Kategorie Bevölkerung, Gesellschaft, Kultur entspricht einer Kombination der Kategorien I, Bevölkerung, Demografie, und M, Geschichte, Kultur, der SIK-GIS-Nomenklatur von 1992.

Bezug thematischen Einteilung von INSPIRE

Die Kategorie Bevölkerung, Gesellschaft, Kultur umfasst das INSPIRE-Thema 3.10 Verteilung der Bevölkerung / Demografie, beinhaltet aber ausserdem noch weitere Aspekte, da die Themen Gesellschaft und Kultur in den INSPIRE-Beschreibungen nicht explizit erwähnt sind.

N	Gesundheit	320
Notation		Kennzahl

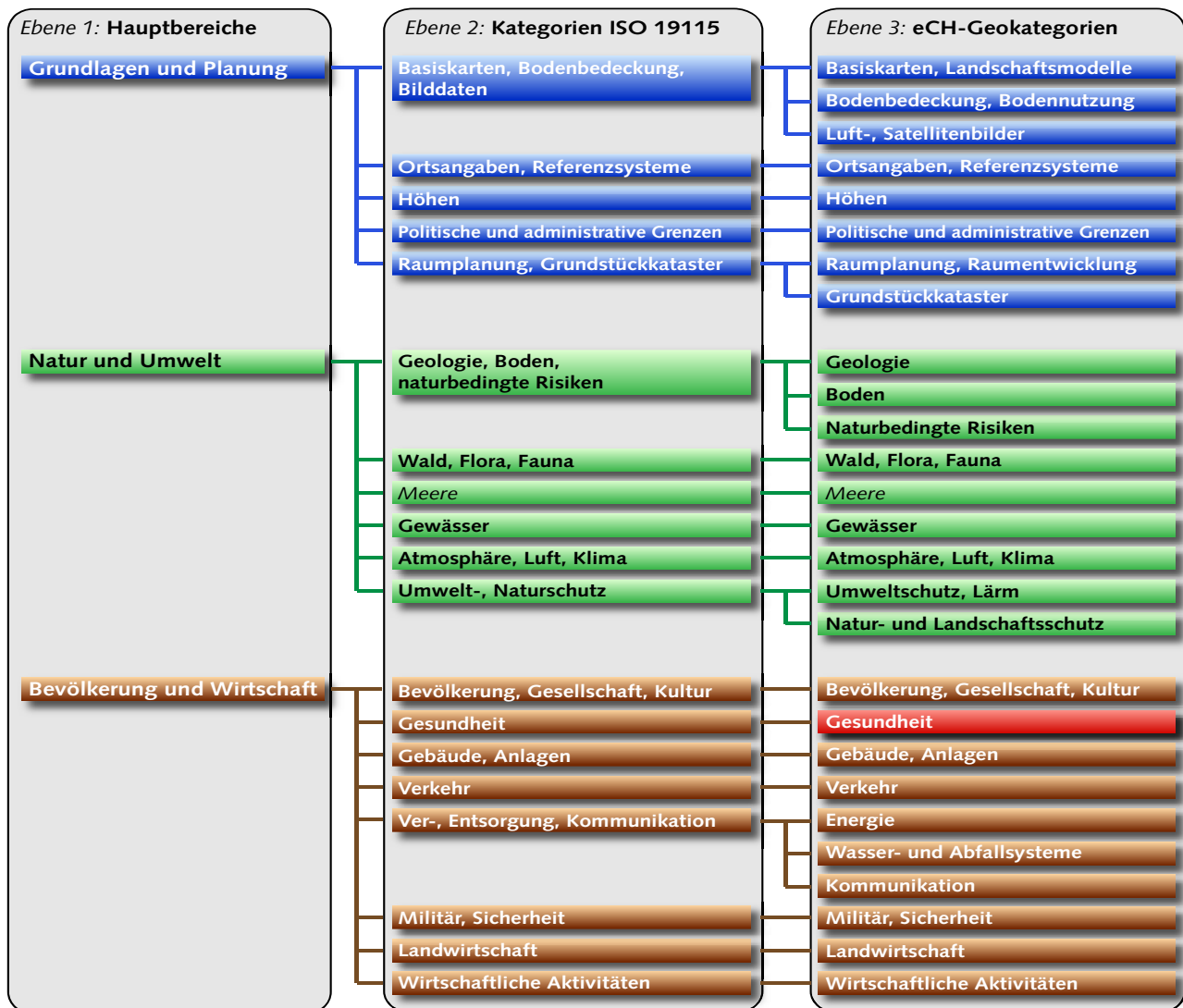
Bezeichnung fünfsprachig

Sprachversion	Bezeichnung	alternative Kurzbezeichnung
Deutsch	Gesundheit	
Französisch	Santé	
Italienisch	Salute	
Rätoromanisch	Sanadad	
Englisch	Health	

Bezug zu den Geothemen von ISO 19115

Code ISO 19115	Code-Erweiterung CH2012
health	
Die Kategorie Gesundheit entspricht der ISO-Kategorie Gesundheitswesen.	

Position in der Nomenklaturhierarchie



Definition

Gesundheit (Krankheiten und Seuchen, Hygiene, Missbrauch von Medikamenten, Drogen und anderen Stoffen), Gesundheitsdienste und -versorgung, Humanökologie. Geografische Verteilung von Krankheiten, pathologischen Befunden, Epidemien und umweltbedingten Auswirkungen auf das Wohlbefinden der Menschen.

Spektrum der Kategorie

Dazu gehören:

...

Nicht dazu zählen:

Zivilschutz, Katastrophenschutz → R Militär, Sicherheit

Beispiele

Beispiele aus der Sammlung der Geobasisdatensätze des Bundesrechts:

- ...

Hinweise, Bemerkungen

Konflikte mit anderen Kategorien

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992

Die Kategorie Gesundheit war in der SIK-GIS-Nomenklatur von 1992 nicht enthalten.

Bezug zur thematischen Einteilung von INSPIRE

Die Kategorie Gesundheit entspricht dem INSPIRE-Thema 3.05 Gesundheit und Sicherheit. Die INSPIRE-Kategorie ist inhaltlich breiter definiert und umfasst auch Daten, die eher der eCH-Geokategorie Militär, Sicherheit zugeordnet werden. Krankenhäuser ordnet INSPIRE gemäss Beschreibung und im Unterschied zu ISO bzw. der eCH-Nomenklatur dem Thema 3.06 Versorgungswirtschaft und staatliche Dienste zu.

○	Gebäude, Anlagen	330
Notation		Kennzahl

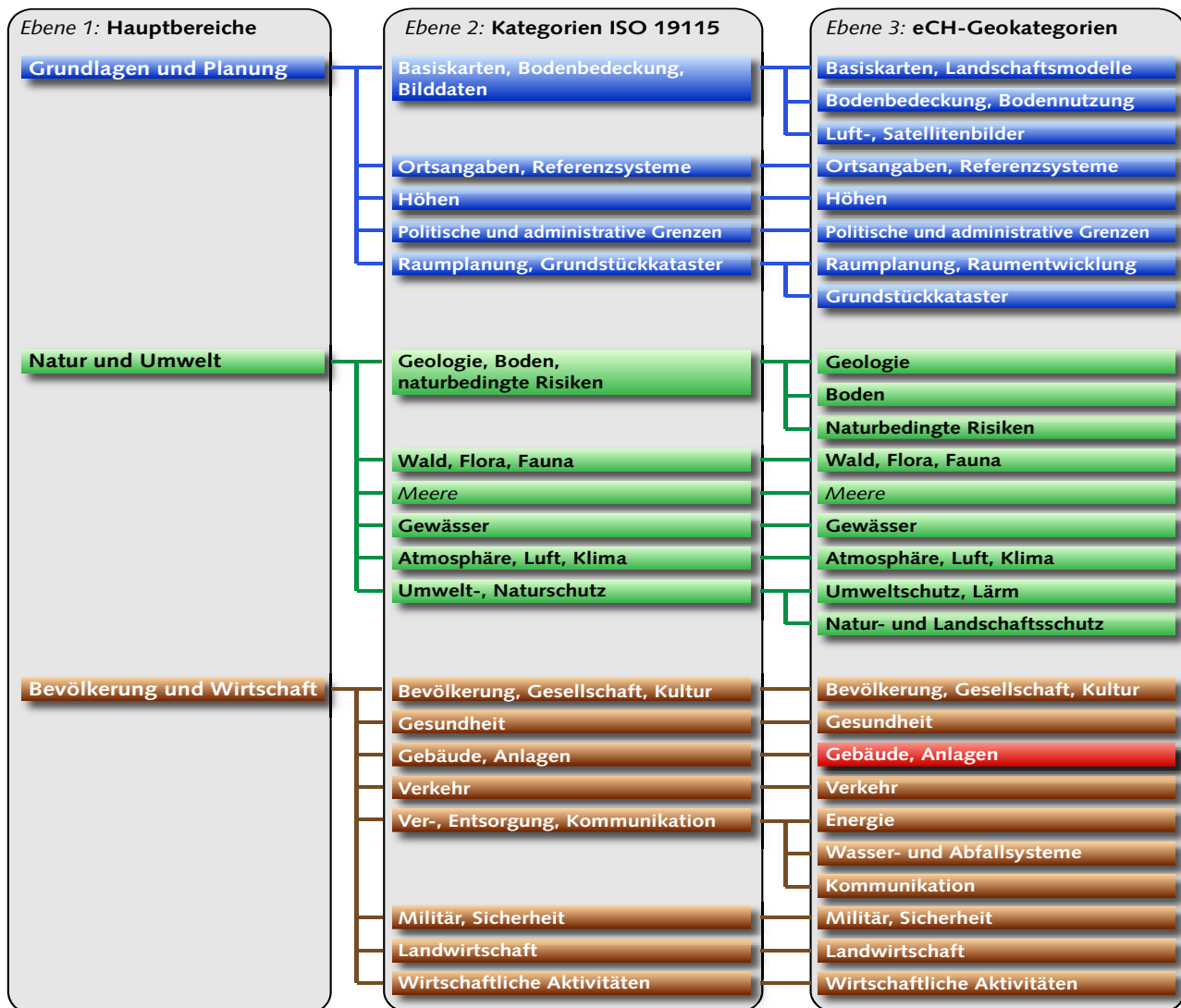
Bezeichnung fünfsprachig

Sprachversion	Bezeichnung	alternative Kurzbezeichnung
Deutsch	Gebäude, Anlagen	
Französisch	Edifices, infrastructures, ouvrages	Edifices, infrastructures
Italienisch	Edifici, infrastrutture, costruzioni	Edifici, infrastrutture
Rätoromanisch	Edifizis, infrastructuras, implants	Edifizis, infrastructuras
Englisch	Buildings, Infrastructure, Facilities	Buildings, Infrastructure

Bezug zu den Geothemen von ISO 19115

Code ISO 19115	Code-Erweiterung CH2012
structure	
Die Kategorie Gebäude, Anlagen entspricht der ISO-Kategorie Bauwerke.	

Position in der Nomenklaturhierarchie



Definition

Standort, Charakterisierung und Beschreibung von durch den Menschen erstellten Bauten und Anlagen, u.a. von Anlagen zur Nutzung als Wohn- oder Wirtschaftsraum oder zur Umweltüberwachung.

Spektrum der Kategorie

Dazu gehören:

Gewerbe-, Industrie-, Produktionsanlagen
Schutzbauten gegen Naturgefahren
Wasserbauliche Anlagen, Talsperren
Messstationen und ihre Charakteristika (ohne Messwerte)

Nicht dazu zählen:

Messwerte, Datenreihen von umweltbezogenen Messstationen und -netzen

Beispiele

Beispiele aus der Sammlung der Geobasisdatensätze des Bundesrechts:

- 38.4 VECTOR25 Gebäude swisstopo [Link Geocat](#) [Link Kartenviewer Geoportal Bund](#)
- 56.1 Einzelobjekte AV Kantone/V+D [Link Geocat](#) [Link Kartenviewer Geoportal Bund](#)

Hinweise, Bemerkungen

Konflikte mit anderen Kategorien

Rein ökonomische, nicht direkt oder nicht zwingend standortgebundene Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse und Akteure werden der Kategorie T Wirtschaftliche Aktivitäten zugeordnet. Messwerte und Messdaten werden der zur Art der Messungen passenden Kategorie zugerechnet (beispielsweise I Gewässer, K Atmosphäre, Luft, Klima), währenddessen die räumliche Verteilung und die Charakterisierung (bzw. technische Ausrüstung) der Messstationen zur Kategorie O Gebäude, Anlagen gehören.

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992

Die Kategorie Gebäude, Anlagen entspricht ungefähr der Kategorie L, Betriebe und Anlagen, der SIK-GIS-Nomenklatur von 1992. Gebäude und Anlagen ohne signifikante wirtschaftliche Nutzung (z.B. Wohngebäude) sind in der damaligen Nomenklatur nicht explizit zugeteilt.

Bezug zur thematischen Einteilung von INSPIRE

Die Kategorie Gebäude, Anlagen umfasst die INSPIRE-Themen 3.02 Gebäude, 3.07 Umweltüberwachung und 3.08 Produktions- und Industrieanlagen. Diese Kategorien (insbesondere 3.07) dürften aber inhaltlich breiter definiert sein und somit auch Daten umfassen, die eher einer anderen eCH-Geokategorie zugeordnet werden (z.B. Umweltschutz, Lärm, Verkehr oder Gesundheit).

P	Verkehr	340
Notation		Kennzahl

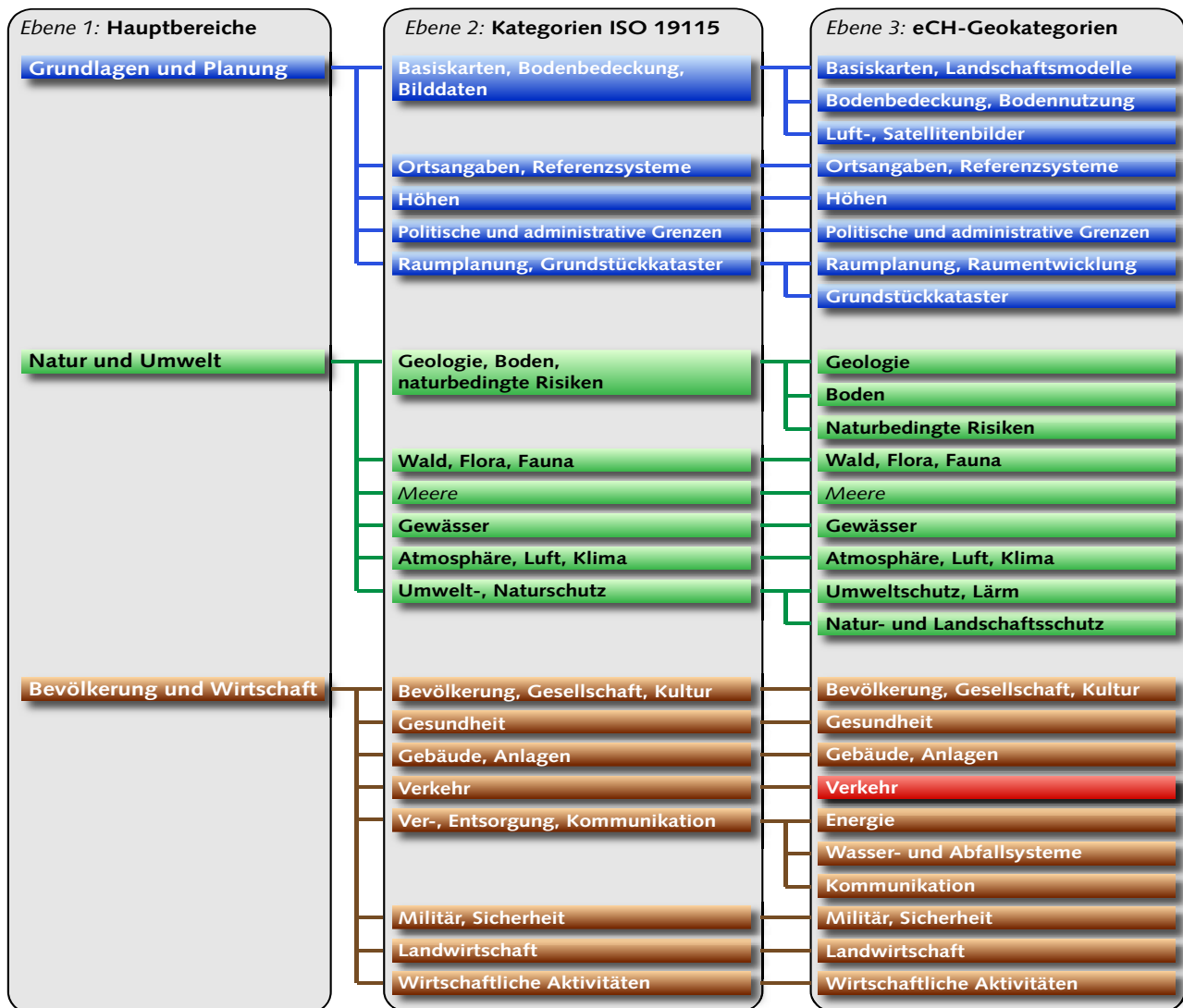
Bezeichnung fünfsprachig

Sprachversion	Bezeichnung	alternative Kurzbezeichnung
Deutsch	Verkehr	
Französisch	Transport	
Italienisch	Trasporto	
Rätoromanisch	Transport	
Englisch	Transportation	

Bezug zu den Geothemen von ISO 19115

Code ISO 19115	Code-Erweiterung CH2012
transportation	
Die Kategorie Verkehr entspricht der ISO-Kategorie Verkehrswesen.	

Position in der Nomenklaturhierarchie



Definition

Mittel und Wege zur Beförderung von Personen und/oder Gütern, d.h. Verkehrsnetze und zugehörige Infrastruktureinrichtungen für Strassen-, Schienen- und Luftverkehr sowie Schifffahrt, aber auch Verkehrs- und Transportleistungen und -ereignisse, die sich auf diese Infrastruktur wie auch auf die räumliche Verteilung von Bevölkerung und wirtschaftlichen Einrichtungen und Aktivitäten beziehen.

Spektrum der Kategorie

Dazu gehören:

Verkehrsnetze (Strasse, Schiene usw.)
Langsamverkehr
Öffentlicher Verkehr (Netz, Haltestellen, Einzugsgebiete, Tarifzonen usw.)
Unterhalt / Signalisation /
Kunstabauten/Verkehrsunfall

Nicht dazu zählen:

Lärmkataster und durch Verkehr verursachte
Umwelteinflüsse (→ L1 Umweltschutz, Lärm)

Beispiele

Beispiele aus der Sammlung der Geobasisdatensätze des Bundesrechts:

- 79.1 Fuss- und Wanderwegnetze Kantone/ASTRA [Link Geocat](#) [Link Kartenviewer Geoportal Bund](#)
- 4.2 Segelflugkarte Schweiz BAZL [Link Geocat](#) [Link Kartenviewer Geoportal Bund](#)

Hinweise, Bemerkungen

Konflikte mit anderen Kategorien

Kunstabauten → O Gebäude, Anlagen

Verknüpfung ÖV-Daten mit Strukturdaten (Erreichbarkeit, Potential usw.) → E1 Raumplanung, Raumentwicklung

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992

Die Kategorie Verkehr entspricht der identisch bezeichneten Kategorie K, Verkehr, der SIK-GIS-Nomenklatur von 1992.

Bezug zur thematischen Einteilung von INSPIRE

Die Kategorie Verkehr umfasst das INSPIRE-Thema 1.07 Verkehrsnetze, ist aber wohl inhaltlich etwas breiter angelegt als dieses INSPIRE-Thema.

Q	Ver-, Entsorgung, Kommunikation	350
Notation	Kurzbezeichnung: Ver-, Entsorgung	Kennzahl

Bezeichnung fünfsprachig

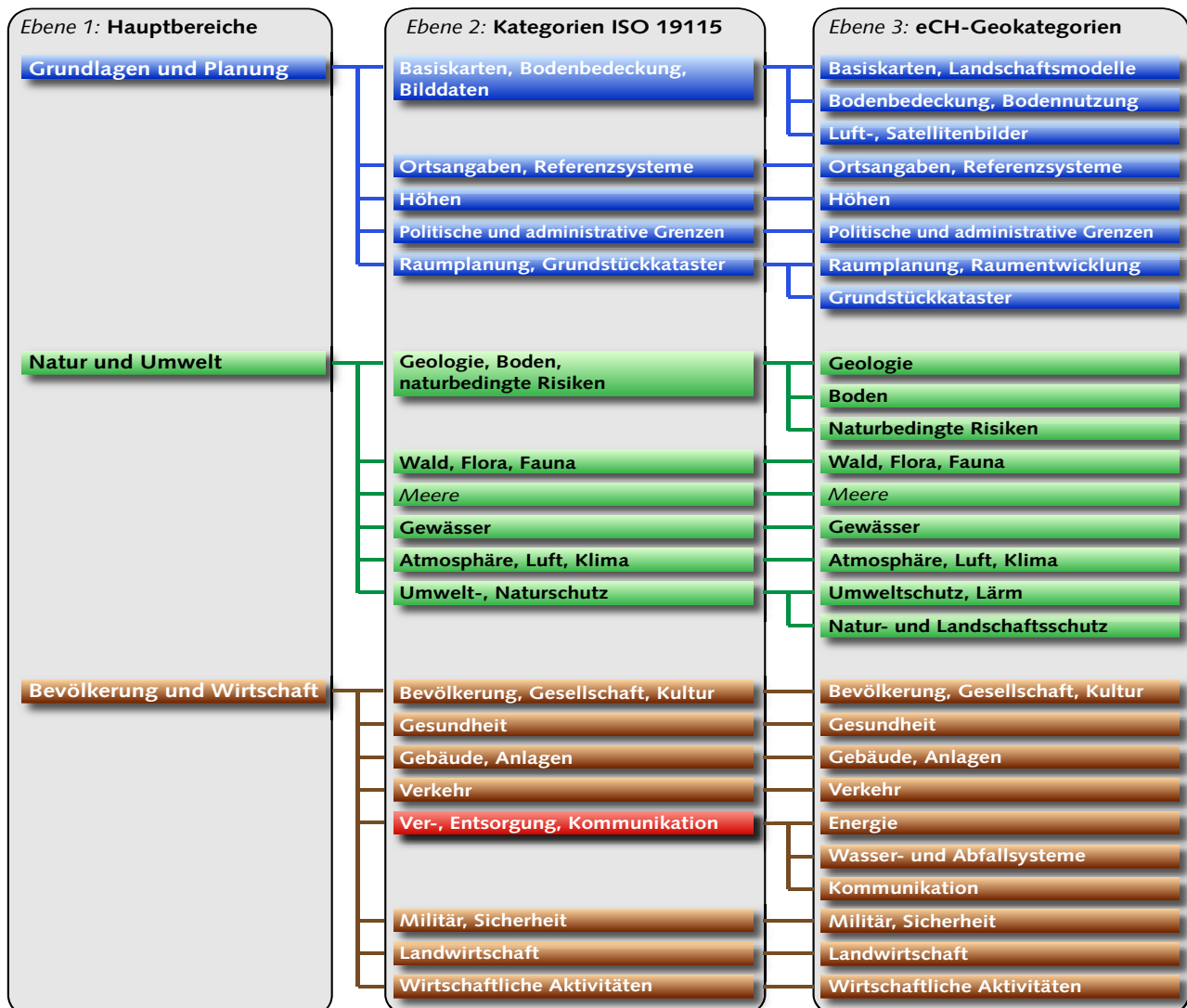
Sprachversion	Bezeichnung	alternative Kurzbezeichnung
Deutsch	Ver-, Entsorgung, Kommunikation	Ver-, Entsorgung
Französisch	Approvisionnement, élimination, communication	Approvisionnement, élimination
Italienisch	Approvvigionamento, smaltimento, comunicazione	Approvvigionamento, smaltimento
Rätoromanisch	Provediment, dismessa, comunicaziun	Provediment, dismessa
Englisch	Utilities, Supply, Disposal, Communication	Utilities, Communication

Bezug zu den Geothemen von ISO 19115

Code ISO 19115	Code-Erweiterung CH2012
utilitiesCommunication	

Die Kategorie Ver-, Entsorgung, Kommunikation entspricht der identisch bezeichneten ISO-Kategorie Ver-, Entsorgung, Kommunikation und wird in die Unterkategorien Energie, Wasser- und Abfallsysteme und Kommunikation unterteilt. Die Unterteilung drängte sich auf, da die Hauptkategorie drei heterogene Themen umfasst und für den Laien kaum ersichtlich ist, dass Energie wie auch Wasser- und Abfallthemen enthalten sind. Mit der Unterteilung wird somit eine grössere Sicherheit und Verbindlichkeit bei der Zuteilung von Geodaten zu den eCH-Geokategorien angestrebt.

Position in der Nomenklaturhierarchie



Definition

Infrastruktursysteme, Einrichtungen und Dienste der Ver- und Entsorgung in den Bereichen Energie, Wasser, Abfall, Kommunikation.

Spektrum der Kategorie

Dazu gehören:

Wasserkraft, Geothermie, Solarenergie, Nuklear-energie, Wasseraufbereitung und -versorgung, Abwasserentsorgung, Strom- und Gasverteilung, Telekommunikation, Fernsehen und Radio

Nicht dazu zählen:

Belastete Standorte

Beispiele

Beispiele aus der Sammlung der Geobasisdatensätze des Bundesrechts:

- 193.1 Stauanlagen unter Bundesaufsicht BFE [Link Geocat](#) [Link Kartenviewer Geoportal Bund](#)
- 109.1 Schweiz. Radio- und Fernsehsender BAKOM [Link Geocat](#) [Link Kartenviewer Geoportal Bund](#)

Hinweise, Bemerkungen

Konflikte mit anderen Kategorien

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992

Die Kategorie Ver- und Entsorgung, Kommunikation war in der SIK-GIS-Nomenklatur von 1992 nicht explizit enthalten. Implizit hätten entsprechende Geodaten am ehesten der Kategorie L, Betriebe und Anlagen, zugeordnet werden müssen, welche somit thematisch breiter als die fast gleichnamige Kategorie Gebäude und Anlagen angelegt war.

Bezug zur thematischen Einteilung von INSPIRE

Der Kategorie Ver- und Entsorgung, Kommunikation ist das INSPIRE-Thema 3.06 Versorgungswirtschaft und staatliche Dienste zugeordnet. Dabei verzichtet INSPIRE auf eine explizite Erwähnung der Entsorgungswirtschaft und -infrastrukturen. Gemäss Beschreibung umfasst das INSPIRE-Thema auch die staatlichen Versorgungsdienste (z.B. Krankenhäuser, Schulen, Sozialdienste) und ist damit etwas weiter gefasst als die eCH-Geokategorie.

Q1	Energie	351
Notation		Kennzahl

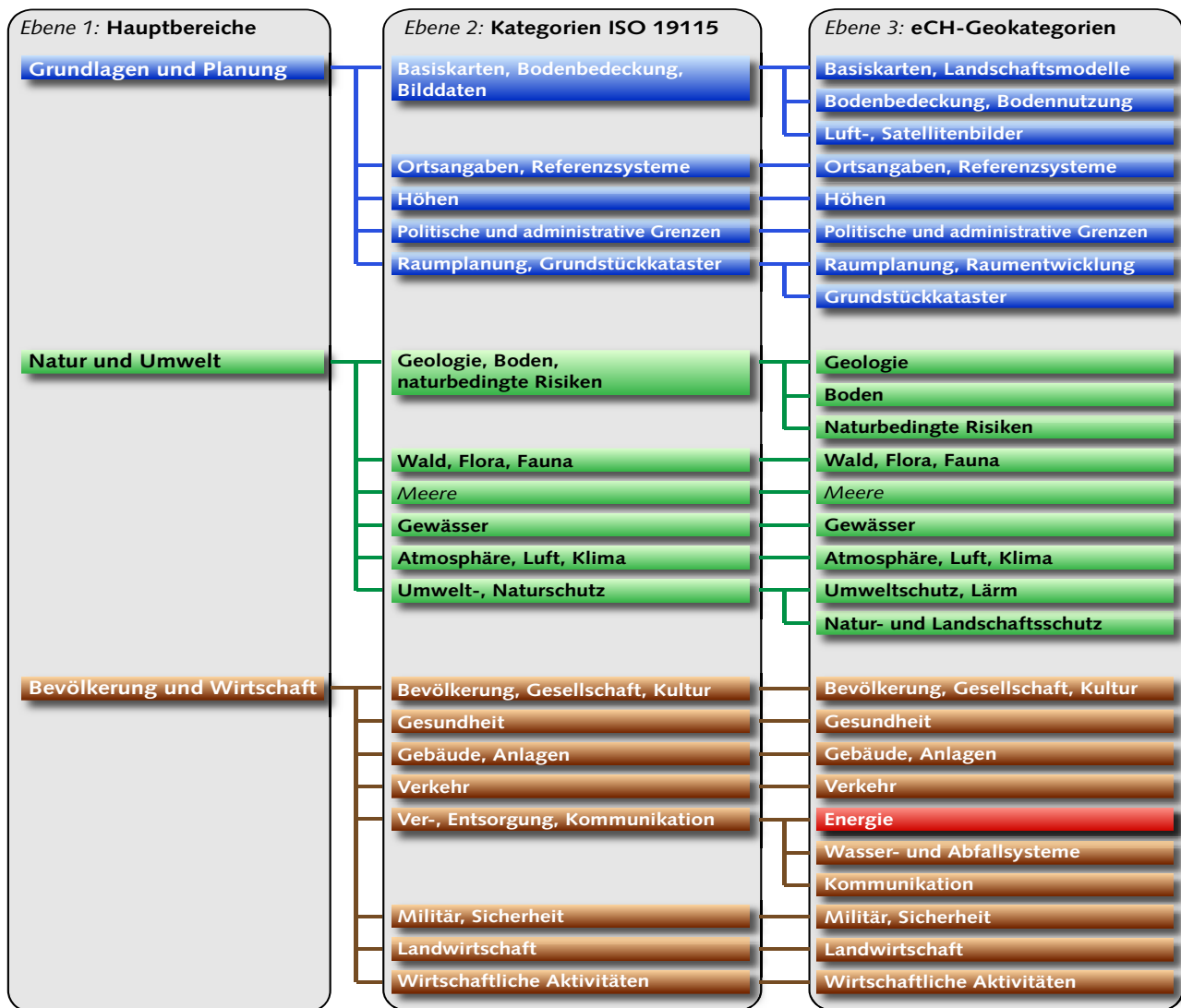
Bezeichnung fünfsprachig

Sprachversion	Bezeichnung	alternative Kurzbezeichnung
Deutsch	Energie	
Französisch	Energie	
Italienisch	Energia	
Rätoromanisch	Energia	
Englisch	Energy	

Bezug zu den Geothemen von ISO 19115

Code ISO 19115	Code-Erweiterung CH2012
utilitiesCommunication	utilitiesCommunication_Energy

Position in der Nomenklaturhierarchie



Definition

Infrastruktursysteme und Einrichtungen, welche der Energieversorgung dienen. Informationen zur Förderung erneuerbarer Energien, über Projekte der Energieforschung und Massnahmen zur Optimierung der Energieeffizienz.

Spektrum der Kategorie

Dazu gehören:

Wasserkraftwerke, Windkraftanlagen, Kernkraftwerke, Solaranlagen, Biogasanlagen, Potentiale der neuen erneuerbaren Energien (Sonne, Holz, Biomasse, Wind, Geothermie und Umgebungswärme), Elektrizitätsnetz, Erdgas-, Erdöl- und Fernwärmerohrleitungen, Energieforschungsprojekte, Energieeffizienz, Cleantech

Nicht dazu zählen:

Kehrrichtverbrennungsanlagen, Zementöfen und Fabriken mit Energieerzeugung als Nebennutzung (→ Q2 Wasser- und Abfallsysteme)

Beispiele

Beispiele aus der Sammlung der Geobasisdatensätze des Bundesrechts:

- 193.1 Stauanlagen unter Bundesaufsicht BFE [Link Geocat](#) [Link Kartenviewer Geoportal Bund](#)
- 91.1 Kernkraftwerke BFE [Link Geocat](#) [Link Kartenviewer Geoportal Bund](#)

Hinweise, Bemerkungen

Konflikte mit anderen Kategorien

Kehrrichtverbrennungsanlagen gehören grundsätzlich zur Kategorie Q2 Wasser- und Abfallsysteme. Bei Kehrrichtverbrennungsanlagen mit Energienutzung liegen aber oft zusätzliche Geodaten vor, welche ausschliesslich die Energienutzung betreffen (evtl. im Zusammenhang mit Fernwärmenetzen) und der Geokategorie Q1 Energie zugewiesen werden.

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992

Die Kategorie Energie war in der SIK-GIS-Nomenklatur von 1992 nicht explizit enthalten. Implizit hätten entsprechende Geodaten am ehesten als Teil der Kategorie L, Betriebe und Anlagen, zugeordnet werden müssen.

Bezug zur thematischen Einteilung von INSPIRE

Der Kategorie Energie ist das INSPIRE-Thema 3.06 Versorgungswirtschaft und staatliche Dienste sowie das INSPIRE-Thema 3.20 Energiequellen zugeordnet.

Q2	Wasser- und Abfallsysteme	352
Notation		Kennzahl

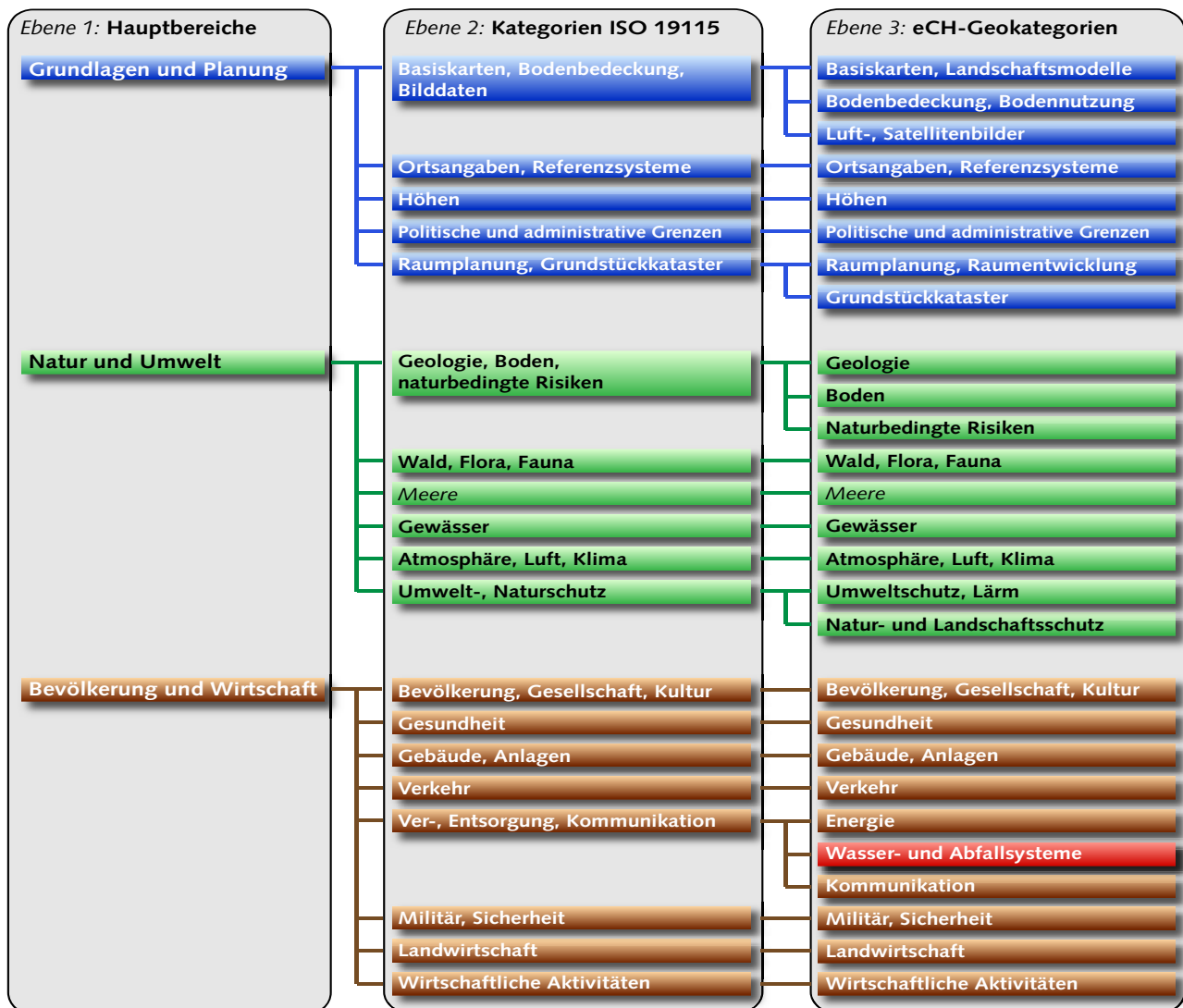
Bezeichnung fünfsprachig

Sprachversion	Bezeichnung	alternative Kurzbezeichnung
Deutsch	Wasser- und Abfallsysteme	
Französisch	Systèmes des eaux et des déchets	Systèmes eaux et déchets
Italienisch	Sistemi dell'acqua e dei rifiuti	Sistemi acqua e rifiuti
Rätoromanisch	Sistems d'aua e del rument	Sistems aua e rument
Englisch	Water and Waste Systems	

Bezug zu den Geothemen von ISO 19115

Code ISO 19115	Code-Erweiterung CH2012
utilitiesCommunication	utilitiesCommunication_Utilities

Position in der Nomenklaturhierarchie



Definition

Infrastruktursysteme, Einrichtungen und Dienste der Wasserver- und -entsorgung sowie der Abfallentsorgung und -verwertung.

Spektrum der Kategorie

Dazu gehören:

Wasserleitungen und -systeme, Trink- und Abwasseraufbereitung und -versorgung, Abwasserreinigungsanlagen, Abfallsysteme, Abfallentsorgung, Kehrichtverbrennungsanlagen, Abfalldeponien

Nicht dazu zählen:

Belastete Standorte (→ L1 Umweltschutz, Lärm)

Beispiele

Beispiele aus der Sammlung der Geobasisdatensätze des Bundesrechts:

- 133.6 Kläranlagendatenbank (ARA-DB) BAFU
- ...

Hinweise, Bemerkungen

....

Konflikte mit anderen Kategorien

Belastete Standorte (z.B. Kataster der belasteten Standorte) werden der Geokategorie L1 Umweltschutz, Lärm zugeordnet, da diese primär eine hohe Relevanz zur Umwelt aufweisen und nicht Gegenstand des ordentlichen Abfallwesens sind.

Kehrichtverbrennungsanlagen gehören grundsätzlich zur Kategorie Q2 Wasser- und Abfallsysteme. Bei Kehrichtverbrennungsanlagen mit Energienutzung liegen aber oft zusätzliche Geodaten vor, welche ausschliesslich die Energienutzung betreffen (evtl. im Zusammenhang mit Fernwärmenetzen) und der Geokategorie Q1 Energie zugewiesen werden.

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992 und zur thematischen Einteilung von INSPIRE

Die Kategorie Wasser- und Abfallsysteme war in der SIK-GIS-Nomenklatur von 1992 nicht explizit enthalten. Implizit hätten entsprechende Geodaten am ehesten als Teil der Kategorie L, Betriebe und Anlagen, zugeordnet werden müssen.

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992 und zur thematischen Einteilung von INSPIRE

Der Kategorie Wasser- und Abfallsysteme ist das INSPIRE-Thema 3.06 Versorgungswirtschaft und staatliche Dienste zugeordnet. Dabei verzichtet INSPIRE auf eine explizite Erwähnung der Entsorgungswirtschaft und -infrastrukturen.

Q3	Kommunikation	353
Notation		Kennzahl

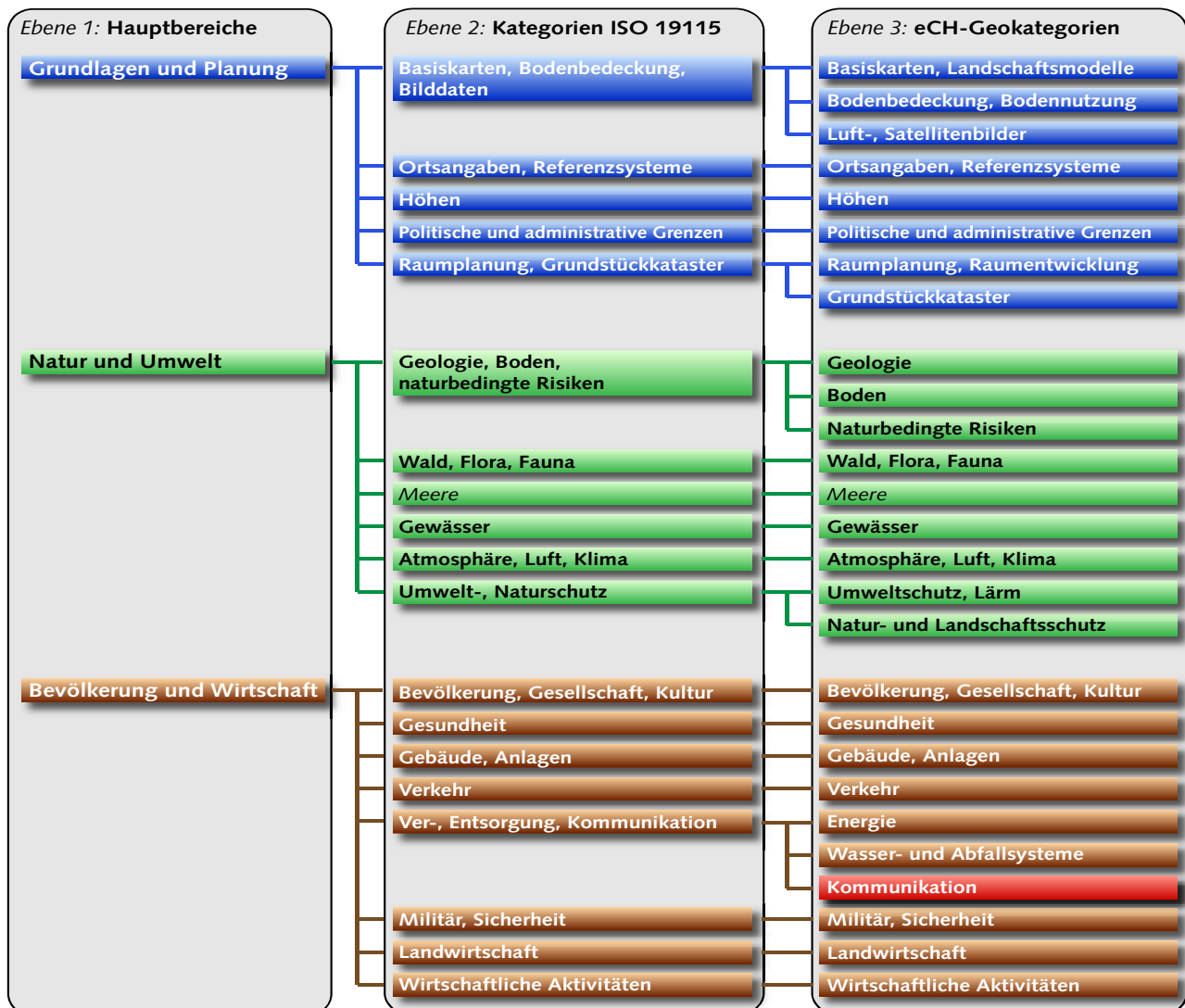
Bezeichnung fünfsprachig

Sprachversion	Bezeichnung	alternative Kurzbezeichnung
Deutsch	Kommunikation	
Französisch	Communication	
Italienisch	Comunicazioni	
Rätoromanisch	Communicaziun	
Englisch	Communication	

Bezug zu den Geothemen von ISO 19115

Code ISO 19115	Code-Erweiterung CH2012
utilitiesCommunication	utilitiesCommunication_Communication

Position in der Nomenklaturhierarchie



Definition

Infrastruktursysteme, Einrichtungen und Dienste auf der Grundlage von physischen Verbindungen (Kabelnetze) oder von kabellosen Techniken der Datenübermittlung (Radio- und Funkwellen usw.), die der Informationsübermittlung und Kommunikation dienen.

Spektrum der Kategorie

Dazu gehören:

Kommunikationsinfrastruktur und -dienste, Telekommunikation, Radio, Fest- und Mobilnetze und Anlagen, Sende- und Empfangsanlagen aller Art

Nicht dazu zählen:

...

Beispiele

Beispiele aus der Sammlung der Geobasisdatensätze des Bundesrechts:

- 109.1 Schweiz. Radio- und Fernsehsender BAKOM [Link Geocat](#) [Link Kartenviewer Geoportal Bund](#)
- ...

Hinweise, Bemerkungen

Konflikte mit anderen Kategorien

...

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992

Die Kategorie Kommunikation war in der SIK-GIS-Nomenklatur von 1992 nicht explizit enthalten. Implizit hätten entsprechende Geodaten am ehesten als Teil der Kategorie L, Betriebe und Anlagen, zugeordnet werden müssen.

Bezug zur thematischen Einteilung von INSPIRE

Die Kategorie Kommunikation ist im INSPIRE-Thema 3.06 Versorgungswirtschaft und staatliche Dienste enthalten, bildet aber nur einen Teil dieses Themas.

R	Militär, Sicherheit	360
Notation		Kennzahl

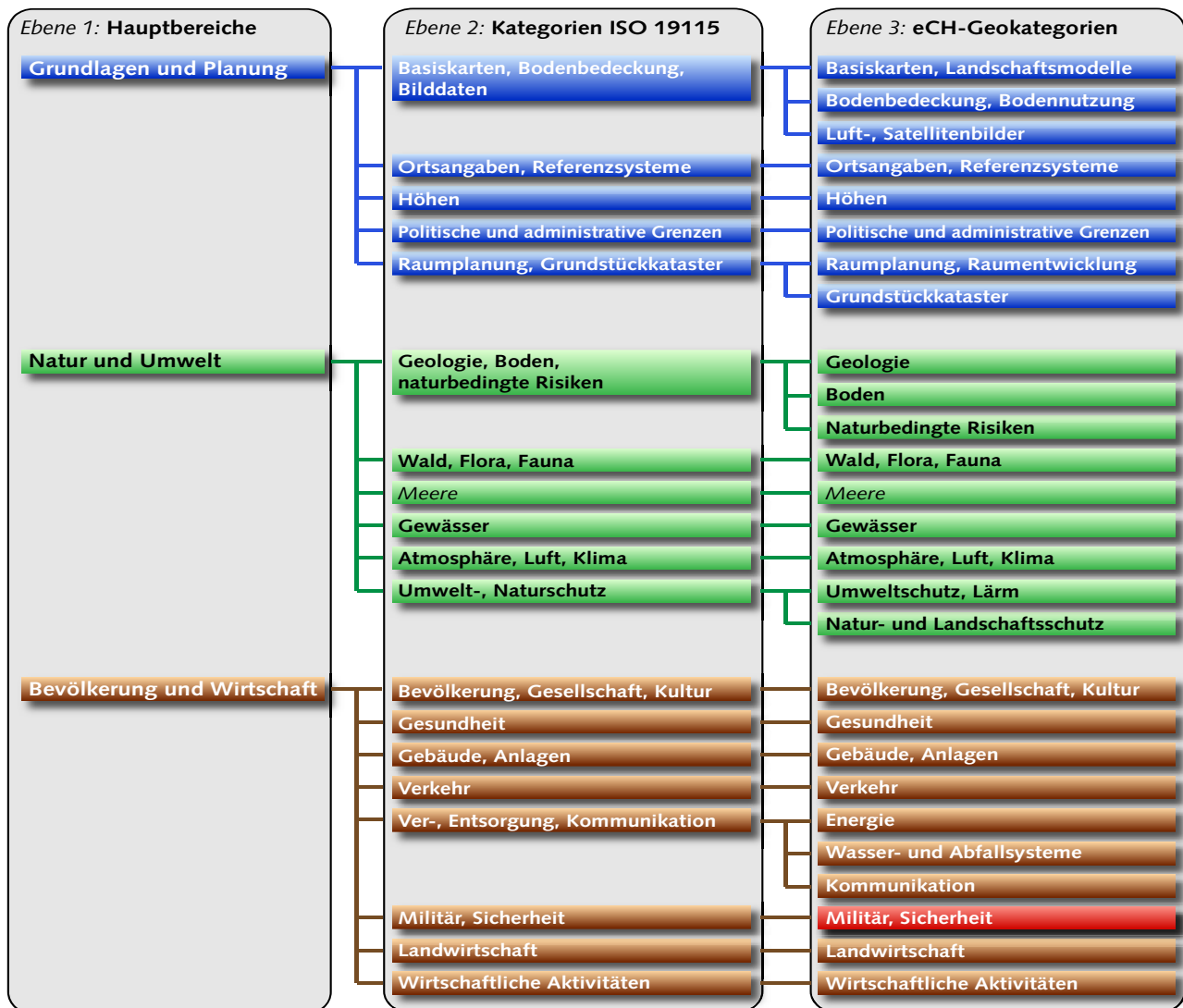
Bezeichnung fünfsprachig

Sprachversion	Bezeichnung	alternative Kurzbezeichnung
Deutsch	Militär, Sicherheit	
Französisch	Armée, sécurité	
Italienisch	Armata, sicurezza	
Rätoromanisch	Esercito, segirezza	
Englisch	Military, Security	

Bezug zu den Geothemen von ISO 19115

Code ISO 19115	Code-Erweiterung CH2012
intelligenceMilitary	
Die Kategorie Militär, Sicherheit entspricht der ISO-Kategorie Militär und Aufklärung.	

Position in der Nomenklaturhierarchie



Definition

Informationen zu Sicherheit und Schutz der Bevölkerung vor Kriminalität und Katastrophen, Zivilschutz, aber auch Informationen zu militärischen Bauten, Anlagen und Aktivitäten.

Spektrum der Kategorie

Dazu gehören:

Frühwarndienste
Interventionskarten

Nicht dazu zählen:

...

Beispiele

Beispiele aus der Sammlung der Geobasisdatensätze des Bundesrechts:

- 178.1 Zonenpläne für die Notfallplanung in der Umgebung von Kernkraftanlagen ENSI
[Link Geocat](#) [Kartenviewer Geoportal Bund](#)

Hinweise, Bemerkungen

Konflikte mit anderen Kategorien

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992

Die Kategorie Militär, Sicherheit ist in der SIK-GIS-Nomenklatur von 1992 nicht explizit enthalten.

Bezug zur thematischen Einteilung von INSPIRE

Die Kategorie Militär, Sicherheit wird bei INSPIRE nicht explizit erwähnt. Immerhin deckt INSPIRE im Thema 3.05 Gesundheit und Sicherheit zumindest einen Teilbereich dieser Kategorie ab. Den Katastrophenschutz hingegen ordnet INSPIRE dem Thema 3.06 Versorgungswirtschaft und staatliche Dienste zu.

S	Landwirtschaft	370
Notation		Kennzahl

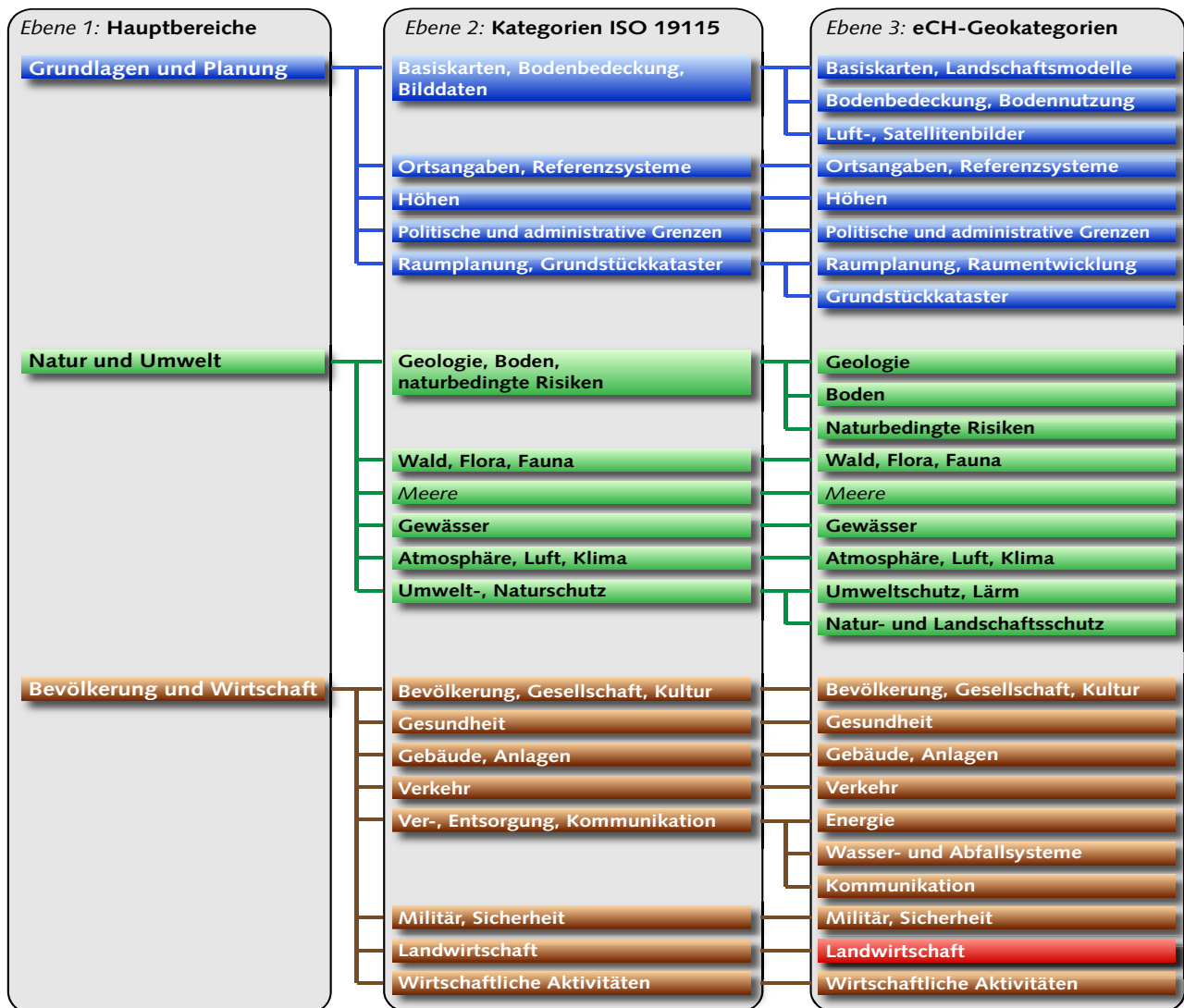
Bezeichnung fünfsprachig

Sprachversion	Bezeichnung	alternative Kurzbezeichnung
Deutsch	Landwirtschaft	
Französisch	Agriculture	
Italienisch	Agricoltura	
Rätoromanisch	Agricoltura	
Englisch	Agriculture	

Bezug zu den Geothemen von ISO 19115

Code ISO 19115	Code-Erweiterung CH2012
farming	
Die Kategorie Landwirtschaft entspricht der identisch bezeichneten ISO-Kategorie Landwirtschaft.	

Position in der Nomenklaturhierarchie



Definition

Potential, Organisation und Ausübung landwirtschaftlicher Aktivitäten (Kultivierung, Bewässerung, Milch- und Fleischwirtschaft), Anlagen und Produktionsstätten, die dem Pflanzenbau oder der Tierzucht, dienen.

Spektrum der Kategorie

Dazu gehören:

Landwirtschaftliche Zonengrenzen
Landwirtschaftliche Kulturflächen,
Fruchtfolgeflächen, landwirtschaftliche Nutzflächen
Nach landwirtschaftlichen Kriterien definierte
Berg-, Hang- und Steillagen
Rebbaukataster, Terrassenreben
Sömmerungsgebiete
Fischzucht, Tropenhäuser zur Kultivierung und
Zucht wärmeliebender Nutzpflanzen und -tiere

Nicht dazu zählen:

Bodenbedeckung und landwirtschaftliche Bodennutzung im Kontext der allgemeinen Bodennutzung
(→ A2 Bodenbedeckung, Bodennutzung)
GAÖL-Flächen (Fächen gemäss dem Gesetz über die
Abgeltung ökologischer Leistungen; → L2 Natur- und
Landschaftsschutz)
Informationen zu Jagd und Fischerei
(→ T Wirtschaftliche Aktivitäten)

Beispiele

Beispiele aus der Sammlung der Geobasisdatensätze des Bundesrechts:

- | | | | | |
|---------|----------------------------------|------|-----------------------------|---|
| • 149.1 | Landwirtschaftliche Zonengrenzen | BLW | Link Geocat | Kartenviewer Geoportal Bund |
| • 155.1 | Meldepflichtige Tierseuchen | BVET | Link Geocat | Link InfoSM BVET |

Hinweise, Bemerkungen

Die Ausscheidung landwirtschaftlicher Kulturflächen ist aufgrund des revidierten Landwirtschaftsgesetzes und der schweizerischen Agrarpolitik zwingend als Basis für die Beitragsberechnung an die Landwirte zu erstellen.

Konflikte mit anderen Kategorien

Ökologische Ausgleichsflächen, in denen Pflege- und Unterhaltsarbeiten geleistet werden, können dann zur Landwirtschaft gezählt werden, wenn diese Arbeiten (auch) im wirtschaftlichen Interesse der Bauern liegen. Muss aus Gründen des Naturschutzes auf eine Nutzung gänzlich verzichtet werden oder sind nur Unterhaltsarbeiten erforderlich, die aus rein wirtschaftlichen Überlegungen unrentabel wären, erfolgt die Zuteilung zu L2 Natur- und Landschaftsschutz.

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992 und zur thematischen Einteilung von INSPIRE

Die Kategorie Landwirtschaft war in der SIK-GIS-Nomenklatur von 1992 nicht enthalten.

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992 und zur thematischen Einteilung von INSPIRE

Die Kategorie Landwirtschaft umfasst das INSPIRE-Thema 3.09 Landwirtschaftliche Anlagen und Aquakulturanlagen, dürfte jedoch inhaltlich breiter angelegt sein als dieses INSPIRE-Thema.

T	Wirtschaftliche Aktivitäten	380
Notation		Kennzahl

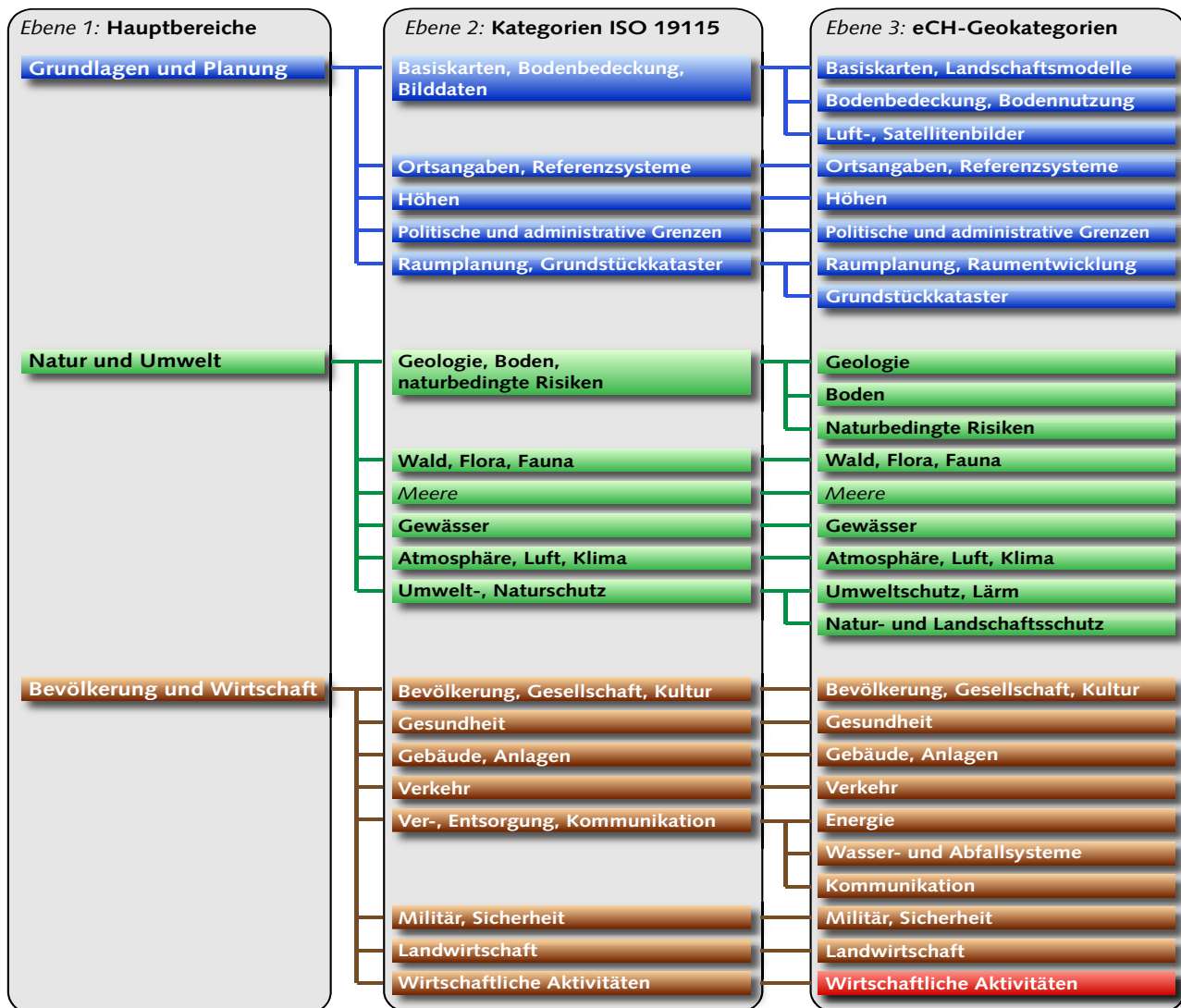
Bezeichnung fünfsprachig

Sprachversion	Bezeichnung	alternative Kurzbezeichnung
Deutsch	Wirtschaftliche Aktivitäten	
Französisch	Activités économiques	
Italienisch	Attività economiche	
Rätoromanisch	Activitads economicas	
Englisch	Economical Activities	

Bezug zu den Geothemen von ISO 19115

Code ISO 19115	Code-Erweiterung CH2012
economy	
Die Kategorie Wirtschaftliche Aktivitäten entspricht der ISO-Kategorie Wirtschaft.	

Position in der Nomenklaturhierarchie



Definition

Raumbezogene Informationen zu wirtschaftlichen Aktivitäten, zu Beschäftigung oder zu wirtschaftlichen Bedingungen, wozu auch Informationen zu Energiequellen oder mineralischen Bodenschätzen sowie Jagd und Fischerei gehören.

Spektrum der Kategorie

Dazu gehören:

Informationen zu Beschäftigung, zu Handel, Industrie, Tourismus, Jagd und Fischerei sowie zur Forstwirtschaft

Vorkommen und Abbaustellen mineralischer Rohstoffe

Energieressourcenpotential ([Beispiel](#))

Nicht dazu zählen:

Gewerbe-, Industrie-, Produktionsanlagen (→ O Gebäude, Anlagen)

Informationen zur Ausbeutung und wirtschaftlichen Nutzung natürlicher Waldressourcen, Waldbestandeskarten (→ G Wald, Flora, Fauna)

Waldentwicklungspläne, forstliche Planung der Waldfunktionen → E1 Raumplanung, Raumentwicklung

Beispiele

Beispiele aus der Sammlung der Geobasisdatensätze des Bundesrechts:

- 11.1 Eidg. Betriebszählungen BFS [Link Geocat](#) *Link Kartenviewer Geoportal Bund*

Hinweise, Bemerkungen

Konflikte mit anderen Kategorien

Nach Definition ISO 19115 zählen nicht nur die Abbaustellen bzw. die Nutzung von Rohstoffen, sondern auch Daten über deren Vorkommen zur Wirtschaft, obgleich diese ggf. auch zu F1 Geologie gezählt werden könnten.

Bezug zu den SIK-GIS-Kategorien 1992

Die Kategorie Wirtschaftliche Aktivitäten bildet einen Teil der Kategorie L, Betriebe und Anlagen, der SIK-GIS-Nomenklatur von 1992.

Bezug zur thematischen Einteilung von INSPIRE

Die Kategorie Wirtschaftliche Aktivitäten umfasst die INSPIRE-Themen 3.20 Energiequellen und 3.21 Mineralische Bodenschätze, beinhaltet aber noch weitere Aspekte. Die Thematik der wirtschaftlichen Aktivitäten wird in den Beschreibungen der INSPIRE-Themen nicht explizit erwähnt.